NACHRICHTEN

GEMEINDENACHRICHTEN FÜR und VON MATZEN, RAGGENDORF, KLEIN-HARRAS

Nr. 35 – Dezember 2021

An einen Haushalt • Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

Aus dem Inhalt:

Verkehrssicherheit zuerst! 1, 2
Beitritt zum Verein „JA zur S8“ 2
Ankauf eines Heißwassertrailers für den Wirtschaftshof 2
Brief des Bürgermeisters 3
Personalangelegenheiten 4
COVID-19 4
Optimum 5
Für ein schöneres Ortsbild! 6
Gleichenfeier Warthberggasse (1. Bauabschnitt) 6
Sanierung von Güterwegen, Regenrückhaltebecken und Windschutzgürteln 7
Straßen, Gehsteige, öff. Beleuchtung, Wasserleitung, Kanal, Glasfaser 8–9
Sanierung des Bärenbrunnens 10
Bau von Urnenwänden auf unseren Friedhöfen 10
Schaffung wildökologischer Ausgleichsflächen in Klein-Harras 10
Einwohnerentwicklung 10
Altstoffentsorgungskalender 2022 ... 11–14
Baumschnitt- und Waldpflegearbeiten .. 15
Sanierung unserer Kinderspielplätze 15
Aus der Matzner Mittelschule geplaudert 16
Verbesserung der Infrastruktur der Volks-, Sonder- und Mittelschule 16
Trinkwasseruntersuchung 16
Musikschule St. Barbara 17
Allgemeine Sonderschule Matzen 17
Kiga Raggendorf 17
Schülertreff Matzen-Raggendorf 18
Eröffnung des Klimaforschungswaldes in Matzen 18
Archiv Matzen 19
Archiv Raggendorf 20
Weiterer Defibrillator in Matzen 21
Neue Drucksteigerungspumpe für den Sportplatz Matzen 21
Sprechtage KOBV 21
App „Gem2Go“ 21
Veranstaltungen 2022 ..... 22, 23
Werbung Eislaufplatz Matzen 24

Der Bürgermeister,
die Mitglieder des Gemeinderates
und die MitarbeiterInnen
der Marktgemeinde
Matzen-Raggendorf
wünschen allen BürgerInnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie alles Gute und viel Erfolg
im neuen Jahr 2022!

Verkehrssicherheit zuerst!

Vielen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch der Gemeindevertretung, war es schon seit längerem ein Anliegen unsere Straßen verkehrssicherer zu gestalten.

Da dies aufgrund der geltenden Straßenverkehrsordnung sehr umfangreich geregelt ist, hat sich die Gemeindevertretung entschieden, tatkräftig zur Sicherheit auf unseren Straßen beizutragen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf hat einstimmig beschlossen 3 (!) Geschwindigkeitsmessgeräte für unsere Großgemeinde anzuschaffen. Diese werden schon seit geraumer Zeit an neuralgischen Punkten aufgestellt. So finden Sie in Klein-Harras vor allem in der Hauptstraße und der Matznerstraße ihre Haupteinsatzstellen. In Raggendorf sind die Auersthalerstraße, die Matznerstraße, aber vor allem die B 220 in der Marchfeldstraße Einsatzgebiete.

In Matzen sind die Bereiche der Hauptstraße, der Schweinbarther- und Spannbergerstraße, aber auch rund um die Schulen in der Bahnstraße und Reyersdorferstraße immer wieder Messpunkte.

Durch die ständigen Messungen wird versucht die Fahrzeuglenker, egal ob PKW, LKW oder Autobusse daran zu erinnern, dass im Ortsgebiet Tempo 50 gilt und nicht, wer schneller durch den Ort fährt ist der bessere Fahrzeuglenker.

Auch wenn die Geschwindigkeitsmessgeräte hauptsächlich an Hauptverkehrsstraßen aufgestellt werden, so werden diese zukünftig auch immer wieder auf nicht ganz so stark frequentierten Gemeindestraßen einen Aufstellplatz finden. Es kommt leider immer wieder vor, dass gerade auf Nebenstraßen auf dem Heimweg der eine oder andere Anrainer vergisst, dass auch hier Tempo 50 einzuhalten ist.

Mit der Anschaffung der drei Geschwindigkeitsmessgeräte ist ein großer Schritt für unsere Gemeinde im Sinne der Verkehrssicherheit für alle gelungen. Bedenken wir doch, dass gerade unsere Kinder auf dem Schulweg immer wieder

Straßen queren müssen. Es gilt der Vertrauensgrundsatz für Fahrzeuglenker. Aber auch ältere Menschen können beim Überqueren der Straßen in ihrer Schrittgeschwindigkeit beeinträchtigt sein. Es ist nicht immer davon auszugehen, dass eine Straße schnell frei wird, dass sich alle – ob bewusst oder unbewusst – an die Verkehrsregeln halten oder halten können. Es kann immer wieder vorkommen, dass ein unvorhersehbares Hindernis auftaucht.

Die Kosten für die Geschwindigkeitsgeräte von insgesamt etwa € 8.000 sind gut investiert. Die Montage und Inbetriebnahme der drei Geräte wurde von Bürgermeister Flotz übernommen.

Immer wieder bremsen Verkehrsteilnehmer erst kurz vor den Messgeräten ab. Wir ersuchen daher alle Verkehrsteilnehmer immer aufeinander Rücksicht zu nehmen und im Sinne aller Mitbürgerinnen und Mitbürger sämtliche Geschwindigkeitsvorgaben einzuhalten und den Fuß vom Gas zu nehmen.

Zaubern wir doch gemeinsam im Interesse unserer Mitmenschen ein Lächeln auf den Bildschirm der Geschwindigkeitsmessgeräte, dann gehen und fahren wir sicher und gesund auf unseren Straßen!

Beitritt zum Verein „JA zur S8“

Wie Sie in letzter Zeit den Medien mit Sicherheit schon entnommen haben, kämpfen die Gemeinden des südlichen Weinviertels und vor allem des Marchfelds um den Bau der Schnellstraße 8 (S8), die der Region eine große Verkehrsentlastung, eine schnellere und direkte Autobahnanbindung und wirtschaftlichen Aufschwung ermöglichen würde.

Da die Umsetzung dieses Projekts teilweise auf großen Widerstand stößt und diesbezüglich auch schon zahlreiche Verfahren eingeleitet wurden, haben sich einige Politiker und deren Gemeinden unter der Führung von LAbg. Bürgermeister Rene Lobner, Gänserndorf, zu einem überparteilichen Verein mit dem Namen „JA zur S8!“ zusammengeschlossen. Der Verein, dem die Politiker verschiedenster Fraktionen, aber auch private Unterstützer und Gönner angeschlossen haben, hat sich zum Ziel gesetzt, die Umsetzung des Projekts „Bau der S8“ gegenüber dem Bund zu forcieren. Ziel des Vereins ist, dass die Tätigkeiten nicht auf Gewinn ausgerichtet sind, sondern es ist das Ziel, die Weiterentwicklung des Marchfeldes und dem damit verbundenen Bau der Marchfeld-Schnellstraße 8 voranzutreiben.

Der Gemeinderat unserer Gemeinde hat sich in seiner Sitzung Ende November diesen Jahres dazu entschlossen, dem Verein „JA zur S8“ beizutreten, um so die Zusammengehörigkeit über politische Grenzen hinaus, für unsere Region zu unterstützen und zu dokumentieren.

Ankauf eines Heißwassertrailers für den Wirtschaftshof

Durch das Verbot des Einsatzes von Glyphosat zur Unkrautbekämpfung auf öffentlichen Flächen war es notwendig, weitere Alternativmöglichkeiten zum Reinigen der Randsteine und gepflasterten Flächen in unserer Großgemeinde zu finden.

Aus diesem Grund wurde von den Mitarbeitern des gemeindeeigenen Wirtschaftshofes bereits im Jahr 2020 damit begonnen, den Markt nach geeigneten Möglichkeiten und Geräten zu sondieren und Erfahrungen mit alternativen Unkrautbekämpfungsmethoden bei anderen Gemeinden einzuholen. Da sich die Möglichkeit zur Unkrautbekämpfung mit Heißwasser als beste pestizidfreie Lösungsmöglichkeit herausstellte, wurden auf der Kommunalmesse in Tulln geeignete Geräte besichtigt.

Nach Sichtung aller am Markt befindlichen Geräte wurde bereits auf der Kommunalmesse ein Vorführungstermin für ein den Anforderungen entsprechendes Gerät der Firma Kärcher vereinbart, das im Beisein des Bürgermeisters, einiger Gemeinderäte und der Mitarbeiter des Wirtschaftshofes in diversen Straßenzügen, auf gepflasterten Flächen, auf der Leichtathletikanlage der Mittelschulgemeinde und auf der Betonpiste der Kunsteisbahn getestet wurde. Da der Test sehr vielversprechend war und die Anforderungen erfüllte, wurde seitens der Gemeindeverwaltung ein entsprechendes Angebot bei der Firma Alfred Kärcher GmbH eingeholt. Bei dem angebotenen Gerät handelt es sich um einen Kärcher HDS Trailer, 200 bar mit einer Leistung von 1.300 l/h und einem Druck von maximal 200 Bar, einem zulässigen Gesamtgewicht von 1.600 kg, einer Hochdruckschlauchtrommel mit Advanced Pistole und 30 m HD Schlauch. Weiters ist das Gerät mit einer speziellen Lanze zur Unkrautbekämpfung ausgestattet und besitzt einen

Temperatursensor für konstant hohe Temperaturen. Zusätzlich ist im Lieferumfang auch ein entsprechender Flächenreiniger inkludiert, der vor allem auch zur Reinigung der Kunsteisbahn und der Leichtathletikanlage der Mittelschulgemeinde Matzen-Raggendorf verwendet werden kann. Die Gesamtkosten dieser Investition betragen € 24.600 und wurden durch eine Rücklagenentnahme finanziert.

Nach einem entsprechenden Beschluss des Gemeinderates im Frühsommer diesen Jahres wurde das Gerät bestellt, konnte jedoch aufgrund von pandemiebedingten Lieferengpässen erst im September 2021 geliefert und eingesetzt werden. Somit erfolgte der erste Einsatz des Gerätes bei der Reinigung der Betonpiste der Kunsteisbahn Matzen.

In Kombination mit den bereits vorhandenen Unkrautkehrgeräten auf unseren beiden Kommunalfahrzeugen wurde aber in jedem Fall eine zukunftsweisende und pestizidfreie Möglichkeit zur Unkrautbekämpfung auf den Straßen, Gehsteigen und öffentlichen Plätzen unserer Großgemeinde gesichert.

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Großgemeinde!

Weihnachten steht vor der Tür und ein außergewöhnliches Jahr ist bald vorbei. Die Corona-Pandemie – mit ihren Lockdowns und unzähligen sich immer ändernden Auflagen – *hat es uns allen heuer nicht leicht gemacht, das Leben mit Leichtigkeit zu meistern oder gar den Alltag zu genießen. Trotzdem sollte man sich am Ende des Tages immer die Zeit nehmen und die schönen Ereignisse Revue passieren lassen. So nimmt man auch die kleinen Erfolge des Alltags wahr und betrachtet das Leben täglich aus der positiven Perspektive, was uns langfristig hilft, unser Leben – ob mit oder ohne Pandemie – sehr lebenswert zu machen. So möchte ich mit gutem Beispiel vorangehen und die positiven Ereignisse des Jahres 2021 unserer Großgemeinde in den Vordergrund rücken.*

Auch die ***Gemeinde*** *an sich hat durch* ***kleine Aufmerksamkeiten,*** *wie der Übergabe von Säuglingspaketen an die frischgebackenen Eltern, der Ehrung von herausragenden Jubiläen, der Abhaltung von Jahrmärkten in Matzen und Raggendorf, sowie der Unterstützung von Umweltaktionen, dem Klimaforschungswald Matzen und der Blühwiesenaktion „Blühösterreich" ihren positiven Beitrag zu einem lebenswerteren Alltag geleistet.*

Stehts das Bestmögliche für unsere Großgemeinde geben auch die fleißigen und immer bemühten Mitarbeiter in der Verwaltung, im Wirtschaftshof, in den Schulen und Kindergärten, im Optimum, sowie Aushilfskräfte und für die Gemeinde tätige Firmen, denen ich einen ganz großen Dank aussprechen möchte.

Frau ***Christine Windsteig*** *(ehemals Krehlik) verlässt mit Jahresende unser Gemeindeteam nach fast 44 Gemeindedienstjahren und geht in ihren wohlverdienten Ruhestand. Es hat mich gefreut mit einer so kompetenten und freundlichen Persönlichkeit – wenn auch nur kurz – zusammen gearbeitet zu haben und bedanke mich für ihre Arbeit im Interesse der Großgemeinde. Seit Anfang Dezember heißen wir im Bauamt daher* ***Dominik Wagner*** *herzlich als neuen Kollegen willkommen, der bereits jetzt durch sein freundliches Auftreten ihren Platz würdevoll vertritt.*

Bei dieser Gelegenheit möchte ich zu einigen sportlichen Erfolgen recht herzlich gratulieren: ***Marlene Pribitzer*** *erzielte gerade erst im November in Innsbruck mit zwei Kolleginnen den österreichischen Staatsmeistertitel Luftgewehr.* ***Werner Rössler*** *räumte Gold, Silber und Bronze mit seinen 83 Jahren bei den Masters-Titelkämpfen in Linz ab und das Tanzpaar* ***Barbara Westermayer*** *und* ***Klemens Köchler-Hofer*** *holten zum Abschied ihrer gemeinsamen Karriere doch noch den lang ersehnten Staatsmeistertitel in den Standard-Tänzen.*

Corona hat uns alle zwar massiv eingebremst – seien es die verminderten sozialen Kontakte durch das Fehlen von Veranstaltungen, die vorübergehende Schließung von Geschäftslokalen oder das Homeoffice/Homeschooling –, *dennoch gab es immer wieder Vereine, die ein positives Beispiel für ein gut funktionierendes Miteinander gezeigt und Großes für unsere Gemeinde geleistet haben: Die* ***Dorferneuerung Matzen*** *hat der leer stehenden Brückenwaage neues Leben eingehaucht und eine Bücherwaage daraus gemacht und durch die Aktion Dorfreinigung die Straßen und Natur in Matzen gesäubert.*

Das Team der ***Schulwegsicherung*** *hat noch mehr Freiwillige organisieren können und ist täglich für die Sicherheit unserer Kinder bemüht.*

Auch das derzeitige ***Kernteam der Matzner Teststraße*** *ist eine weitere Idee davon, wie Gemeindebürger sich für einander einsetzen können, ihre Freizeit herborgen und damit etwas Gutes tun, was letztendlich jedem von uns, genauso wie ihnen selbst, zu Gute kommt.*

Ich weiß, es gibt noch einige Vereine in unserer Großgemeinde, die dieses Jahr ebenso viel Gutes für unsere Gesellschaft geleistet haben. Dies sind nur ein paar Anreize meinerseits dafür, wie ***Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde*** *aussehen kann. Ich würde mich freuen, wenn diese positiven Beispiele viele Gemeindebürger dazu animieren, sich wieder erneut, wie vor der Pandemiezeit, für eine* ***starke Gemeinschaft und das gemeinsame Wohl*** *einzusetzen. Ein Rückgang in allen Vereinen und Institutionen ist seit der Pandemie deutlich spürbar, jedoch muss es nicht so bleiben. Wir haben es selbst in der Hand, was wir aus unserer Zukunft machen und mit welchem Beispiel wir für unsere Kinder vorangehen. Es soll sie nicht nur die Pandemie prägen, sondern vor allem auch unser* ***Gemeinschaftssinn*** *und unsere* ***Nächstenliebe.***

Gerade die Organisation und Einrichtung einer ***permanenten Teststraße in Matzen,*** *sowie die mehrfache Organisation und Beantragung des* ***Impfbusses*** *für unsere Gemeindebürger war mir persönlich ein sehr großes Anliegen. Unsere Gemeindebürger sollen sich in so schwierigen Zeiten von ihrem Bürgermeister nicht im Stich gelassen, sondern im Gegenteil, sie sollen sich von mir gesehen und gehört fühlen. Ich möchte ein offenes Ohr für Jeden haben und werde auch in Zukunft mein Bestmöglichstes tun, um für jeden da zu sein. Eine* ***Impfstraße für Kinder*** *ist in diesem Zusammenhang mein nächstes Ziel, was ich für unsere Kleinsten verwirklichen möchte.*

Um meinen anfänglichen Worten nochmals etwas Nachdruck zu verleihen, kann man zusammenfassend in Anbetracht der diesjährigen, unzähligen „kleinen" positiven Erfolge und Ereignisse sagen, dass wir ein abwechslungsreiches, erfolgreiches, spannendes und vor allem auch in seiner Gesamtheit betrachtet, tolles Jahr 2021 hatten.

„Positiv denken bedeutet nicht, dass du immer gut drauf sein musst, sondern du dir an schlechten Tagen bewusst machst, dass auch wieder gute Tage kommen werden. Ein positiv denkender Mensch weigert sich nicht das Negative zur Kenntnis zu nehmen – er weigert sich lediglich, sich ihm zu unterwerfen!"

In diesem Sinne wünsche ich allen Schülern, Eltern, Lehrkörpern und Pädagogen erholsame Weihnachtsferien, allen Kranken baldige Genesung und allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest mit dem Fokus auf die kleinen Erfolge!

Ihr Bürgermeister

Stefan Flotz

Personalangelegenheiten

Durch die Pensionierung unserer langjährigen Mitarbeiterin Christine Windsteig im heurigen Jahr, möchten wir Ihnen in gewohnter Weise auch in unserer diesjährigen Gemeindezeitung über Neuigkeiten aus dem Personalbereich und über Personalveränderungen der Gemeinde berichten:

Ch. Windsteig

Nach fast 44 Jahren im Dienst unserer Gemeinde trat **Christine Windsteig** im September 2021 ihren wohlverdienten Ruhestand an. Wir möchten auf diesem Weg unseren aufrichtigen Dank für ihre jahrzehntelange unermüdliche Tätigkeit und ihr Engagement, sowohl im Bauamt, als auch in vielen anderen Bereichen innerhalb der Gemeindeverwaltung, aussprechen und wünschen ihr viel Glück und vor allem Gesundheit für die Zukunft.

Dominik Wagner

Durch die Pensionierung unserer Kollegin Christine Windsteig musste die vakante Stelle im Bereich Bauamt und Bauwesen natürlich ehestmöglich nachbesetzt werden. Bis zur geeigneten Nachbesetzung dieses Dienstpostens, wurden die Agenden des Bauamts interimistisch von unserer Vizebürgermeisterin Claudia Weber, die schon als Bürgermeisterin immer wieder viele Tätigkeiten in diesem Bereich übernommen hat, unterstützend durchgeführt. Nach entsprechenden Bewerbungsgesprächen und gemeindeinternen Beratungen wurde letztendlich Herr **Dominik Wagner** aus Matzen ab 01.12.2021 in den Dienst der Gemeinde aufgenommen und bearbeitet nun gemeinsam mit Ivana Wannenmacher die anstehenden Arbeiten für das Bauamt in unserer Gemeinde.

Wir wünschen unserem neuen Kollegen für seine neuen Aufgaben alles nur erdenklich Gute, viel Kraft und Ausdauer für die bevorstehenden Tätigkeiten und viel Freude bei der Erledigung seiner umfangreichen Arbeit im Gemeindedienst.

Nicht unerwähnt möchten wir an dieser Stelle auch lassen, dass unsere Mitarbeiterin **Sabine Juranek,** die seit Herbst 2020 im Dienst unserer Gemeinde steht und im Bereich Buchhaltung tätig ist, im Oktober diesen Jahres erfolgreich ihre Gemeindedienstprüfung absolviert hat. Herzliche Gratulation zu den bestandenen Prüfungen und weiterhin viel Erfolg!

COVID-19

Impfen oder nicht-impfen, das ist hier die Frage!

Diese Frage wird in allen Medien breit behandelt, die Gruppe der Nicht-Geimpften wird zu-nehmend verteufelt. Man sollte an dieser Stelle aber nicht vergessen: „Wir sitzen alle in einem Boot!“ Schadenfreude, dass bei den anderen Wasser ins Boot kommt, ist nicht angebracht.

Solange es keine allgemeine Impfpflicht gibt, entscheidet jeder für sich selbst, das ist zu respektieren. Freiheit bedeutet aber auch Verantwortung. Für die Entscheidung gibt es zwei Betrachtungsweisen:

1. Die eigene Person betreffend: Impfen schützt wissenschaftlich nachgewiesen nur bedingt vor Ansteckung, aber wesentlich vor schweren Verläufen. Fakt ist, dass auf der Intensivstation fast ausnahmslos Nicht-Geimpfte liegen.
2. Neben der Gefahr selbst zu erkranken, tragen Nicht-Geimpfte das Virus weiter: Auf ungeschützte Kleinkinder, auf ältere Menschen (70% der Impfdurchbrüche betreffen Menschen über 60 Jahre), auf andere Nicht-Geimpfte.

Wir sollten die Nicht-Geimpften nicht ins Abseits drängen, sondern die Türe zum Impfbus offen lassen. Wir brauchen sie, denn erfolgreich gegen das Virus angehen können wir nur gemeinsam.

Es ist immer von Impfdurchbrüchen die Rede – macht dann das Impfen überhaupt Sinn? Von einem Impfdurchbruch wird gesprochen, wenn ein vollständig geschützter Mensch symptomatisch an COVID erkrankt. Das betrifft im Bezirk Gänserndorf ca. 0,15% der Geimpften pro Woche (und hier verstärkt Personen über 60 Jahre) – also ja, das Impfen macht Sinn.

Man kann lange diskutieren, ob die vom Gesetzgeber beschlossenen Maßnahmen zu wenig oder zu viel, richtig oder falsch sind. Dabei darf aber die Eigenverantwortung jedes Einzelnen nicht außer Acht gelassen werden. Mündige Bürger sollten sich auch so benehmen.

Erlaubt ist nicht, was nicht verboten ist, sondern was sinnvoll ist, die Pandemie zu beenden. Eines haben Geimpfte und Nicht-Geimpfte jedenfalls gemeinsam: Selbstschutz ist wichtig.

SELBSTSCHUTZ

- KONTAKTE VERMEIDEN – auch wenn es schwer fällt.
- SCHÜTZEN – FFP2-Masken, Abstand halten, Verweildauer reduzieren, Hände waschen

BLEIBEN SIE BITTE GESUND – damit helfen Sie sich selbst und anderen.

Alfons Weiss
Bezirksleiter NÖZSV

Optimum

Am 13.11.2021 begann auf der Kunsteisbahn zum 44. Mal die Eislaufsaison in Matzen. Es war dies jedoch auch der Start in die 2. „Corona-Saison“.

Mitten im Winterlockdown des Vorjahres konnte ab 19. Dezember, mit den Auflagen für Sport im Freien, eine Möglichkeit zur Freizeitgestaltung geboten werden. Diese verkürzte Saison endete am 14. März 2021 mit knapp 29.000 Besuchern.
Aufgrund einer Änderung des ursprünglichen Gesetzesentwurfes durfte die Kunsteisbahn, mit einer kurzen Unterbrechung von 22. bis 25. November, nun doch auch während des Lockdowns geöffnet bleiben. Wie sich die Situation beim Erscheinen dieser Gemeindezeitung darstellt, ist zum heutigen Tage noch nicht vorherzusehen.
Diese zwei „Corona-Saisonen“ wären aber niemals ohne die Bereitschaft und den Einsatzwillen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kunsteisbahn Matzen möglich gewesen. Die zusätzlichen Aufgaben, wie etwa 2G-Kontrollen, laufende Desinfektion der Verleiheislaufschuhe und unermüdliches Hinweisen auf die Einhaltung der Regeln verlangte und verlangt dem Personal einiges ab.
Es sei hier den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kunsteisbahn ein herzliches Dankeschön ausgesprochen!

Zusätzlich zu diesen herausfordernden Pandemiezeiten ereignete sich am 14. Mai 2021 auch noch ein Brand in der verpachteten Gastronomie des Optimums. Der Brand brach in der Küche des „Cafe Optimum Matzen“ aus. Schadensursache war ein Gastro-Fritter der Pächterin, die sich glücklicherweise vor Ort befand und nach einem Selbstlöschversuch sofort die Freiwillige Feuerwehr Matzen alarmierte. Durch das äußerst schnelle Eintreffen der Einsatzkräfte konnte eine Brandausbreitung auf andere Bereiche verhindert werden. Es entstand ein Sachschaden von EUR 170.000, der zum allergrößten Teil durch eine Versicherung gedeckt ist. Ein großes Dankeschön den insgesamt 64 Einsatzkräften der Feuerwehren Matzen, Raggendorf und Groß Schweinbarth!
Am 14. Oktober erfolgte die Öffnung von Hallenbad und Sauna mit voll ausgebuchten Schwimmkursen. Mit 20. November musste leider wieder geschlossen werden. Ähnlich die Situation beim Kultursaal. Hier fanden und finden jedoch unterschiedliche Sitzungen (Tätigkeiten im Wirkungsbereich der Organe der Vollziehung) und auch berufliche Fortbildungskurse statt. Die Sporthalle wird, so wie der Eislaufplatz, bei Präsenzunterricht von den Matzner Schulen weiterhin genutzt. Da der Sportunterricht an allen Bildungseinrichtungen vornehmlich im Freien stattfinden soll, ist auch die Belegung der Kunsteisbahn durch die regionalen Schulen sehr gut.

Informationen über aktuelle Öffnungszeiten und Nutzungsmöglichkeiten der Betriebe des Optimum Matzen unter https://www.matzen-raggendorf.gv.at/ oder:

Optimum Matzen: *02289 / 2315*

optimum@aon.at

Für ein schöneres Ortsbild!

Aufgrund von immer häufiger auftretenden Beschwerden zahlreicher MitbürgerInnen wollen wir auch in diesen Gemeindenachrichten alle Hundehalter aufmerksam machen, darauf zu achten, dass Hunde nicht wahllos auf privaten und auch nicht auf öffentlichen Grundstücken ihren Kot hinterlassen. Insbesondere unsere Spielplätze sollten nicht als „Hundeklo“ verwendet werden.

Alle HundebesitzerInnen werden ersucht, darauf zu achten, dass im Ortsgebiet der anfallende Hundekot des eigenen Hundes nicht achtlos auf fremden Plätzen, Grünflächen oder Gärten liegen bleibt, sondern von den HundebesitzerInnen mitgenommen und entsorgt werden muss.
Um allen HundebesitzerInnen, aber auch allen MitbürgerInnen das Leben mit Hunden angenehmer und einfacher zu ermöglichen, hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf beschlossen, dass in den drei Katastralgemeinden sogenannte „Sackerl-fürs-Gackerl“-Ständer aufgestellt werden. Durch die Aufstellung dieser Hilfsmittel ist es für alle einfacher geworden den Hundekot hygienisch zu entsorgen und so das Miteinander in unserer Gemeinde angenehmer und konfliktfreier zu gestalten und für ein sauberes Ortsbild zu sorgen.
Ein weiterer Schritt für ein schöneres Ortsbild ist durch die Erneuerung und Restaurierung der Sitzbänke in unserer Gemeinde gesetzt worden. Durch das unermüdliche Engagement und die Hilfestellung der Ehegatten Wetzka wurden die Parkbänke restauriert und erstrahlen so in neuem Glanz. Die Ablagerungen der vergangenen Jahre wurden entfernt, das Holz neu gestrichen oder ausgetauscht und wurden die Parkbänke an besonders geeigneten Plätzen für ein Innehalten beim Spaziergang oder für ein gemütliches Beisammensein im Freien aufgestellt.

Nicht unerwähnt wollen wir auch die vielen MitbürgerInnen lassen, welche freiwillig und ehrenamtlich immer wieder öffentliche Flächen pflegen. Sei es durch Entfernung von achtlos entsorgtem Abfall oder das Mähen von Grünflächen im öffentlichen Bereich. Diese MitbürgerInnen verdienen unser aller Hochachtung für ihr Engagement im Sinne der Allgemeinheit.
Sorgen wir weiterhin gemeinsam für ein schönes, wohnliches und angenehmes Miteinander. Dankeschön.

Gleichenfeier Warthberggasse (1. Bauabschnitt)

Die Gleichenfeier für unsere Objekte in 2243 Matzen, Warthberggasse, fand am 27.07.2021 um 15.00 Uhr, mit Herrn Abgeordneten zum NÖ Landtag René Lobner nach den Corona-Sicherheitsbestimmungen statt.

Die Niederösterreichische gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte reg. Gen.m.b.H. (NBG) errichtet mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung (bezuschusstes Förderungsdarlehen von € 4.003.989,00) auf dem Grundstück in 2243 Matzen, Warthberggasse, eine Wohn- und Reihenhausanlage mit 28 Wohnungen, sechs Reihenhäusern und zwei Doppelhaushälften (1. BA) in Miete mit Kaufrecht.
„Der gemeinnützige Wohnbau ist eine tragende Säule für die Konjunktur. Dadurch wird in Niederösterreich ein Investitionsvolumen von 1,8 Milliarden Euro ausgelöst und 30.000 Jobs gesichert“, so Wohnbau-Landesrat Martin Eichtinger.
Alle Wohneinheiten werden in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung hergestellt. Die Beheizung und Warmwasserbereitung erfolgt mittels Biogas-Kesselanlage. Zusätzlich wird eine Photovoltaikanlage am Dach installiert. Alle Stiegenhäuser werden barrierefrei ausgestattet und es wird ein Personenaufzug eingebaut.
Es werden Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen mit einer Wohnnutzfläche von zirka 57 m² bis 85 m² errichtet. Die Wohnungen verfügen über eine Terrasse, eine Loggia oder einen Balkon. Den Erdgeschosswohnungen werden Eigengärten inklusive Gerätehütten zugeordnet. Alle Wohnungen haben einen Einlagerungsraum mit eigenem Stromanschluss. Die Doppel- bzw. Reihenhäuser weisen eine Wohnnutzfläche von rund 110 m² auf und haben im Erdgeschoss eine Terrasse samt Eigengarten.

Jeder Wohnung wird ein PKW-Abstellplatz und jedem Doppel- bzw. Reihenhaus werden zwei PKW-Abstellplätze im Freien zugeordnet. Auf Sonderwunsch und Kosten des Mieters kann jeder zugeordnete Stellplatz mit einer Ladesteckdose für ein Elektroauto ausgestattet werden.
Zusätzlich stehen Abstellräume für Fahrräder und Kinderwägen sowie Trockenräume zur Verfügung. Selbstverständlich wird ein Kinderspielplatz errichtet.

Voraussichtliche Fertigstellung 1. BA: 2. Quartal 2022

Interessenteninformation:
NBG | 2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 4 |
T 02236/405-215 | verkauf@nbg.at | www.nbg.at

Sanierung von Güterwegen, Regenrückhaltebecken und Windschutzgürteln

Güterwegesanierung 2021 und Windschutzpflege:

Auch im Jahr 2021 wurde im Budget der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf die Instandsetzung von Güter- und Feldwegen mit einem Ausgabebetrag von € 10.000 für die Schaffung neuer Güterwege und € 12.000 für die Instandhaltung bestehender Güterwege vorgesehen. Diese Vorhaben werden in gewohnter Art und Weise zum einen Teil mit Förderungsmitteln der NÖ Landesregierung und dem Amt der NÖ Landesregierung, zum anderen, wesentlich größeren Teil mit finanziellen Mitteln der Gemeinde durchgeführt. Es wird jährlich versucht, auf die Wünsche der einzelnen Katastralgemeinden und auch die Wünsche der jeweiligen ortsansässigen Landwirte Rücksicht zu nehmen.

Im Einvernehmen mit der NÖ Agrarbezirksbehörde wurde deshalb im Arbeitsprogramm „Erhaltung“ für die Erhaltung des ländlichen Wegenetzes und der Güterwegeabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung im Jahr 2021 die Instandsetzung zahlreicher Feld- und Güterwege in der KG. Raggendorf und der KG. Klein-Harras mit Grädermaterial durchgeführt. Die Wege wurden saniert, verdichtet und neu befestigt. Weiters wurde die Sanierung einiger Wege im Zuge des Windkraftbaus in der KG. Klein-Harras auf Initiative von OV GGR. Christian Göschl mit Hilfe der W.E.B. Windenergie durchgeführt.

Erwähnen möchten wir in diesem Zusammenhang außerdem, dass in allen drei Katastralgemeinden im Jahr 2021 auch ein Rückschnitt der Windschutzgürtel entlang diverser Güter- und Feldwege durchgeführt wurde. Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle an Ortsvorsteher GGR. Christian Göschl, Klein-Harras und OV GR. Ing. Michael Klenkhart zu richten, die viele dieser Tätigkeiten für die Gemeinde übernommen haben. In der KG. Matzen wurden diese Arbeiten durch den Mitarbeiter des gemeindeeigenen Wirtschaftshofes Christian Eichinger durchgeführt.

Regenrückhaltebecken Kuhstallung

Mäharbeiten des Weidenbachs in der KG. Raggendorf:

Es ist jährlich notwendig, die Böschungen und die Sohle des Weidenbachs zu mähen. Dies wird im Zusammenwirken mit dem Dachverband und den zuständigen Behörden durchgeführt. Auch im Jahr 2021 wurde auf Veranlassung von Ortsvorsteher GR. Ing. Klenkhart die Pflege des Bachbettes des Weidenbaches durchgeführt. Die für die Mäharbeiten anfallenden Kosten werden vom Dachverband getragen. Auch hier möchten wir unseren Dank für die Tätigkeiten von Ing. Michael Klenkhart zum Ausdruck bringen.

Instandhaltung von Hochwasserschutzanlagen:

Aufgrund behördlicher Auflagen der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf war es auch im heurigen Jahr wieder dringend notwendig, die Hochwasserschutzbecken im Bereich Winzergasse, Steinweg und Kuhstallung, KG. Matzen zu sanieren und die Dammböschung, sowie die Dammkrone zu roden.

Dies ist in regelmäßigen Abständen notwendig, weil es sonst möglich wäre, dass die auf der Dammböschung und der Dammkrone wachsenden Bäume und Sträucher die Dichtheit des Dammes gefährden und der Hochwasserschutz für unsere Gemeinde nicht mehr gegeben ist. So wurde das gesamte Becken gerodet, die Wurzelstöcke vorsichtig entfernt und der Bewuchs abgemäht. Weiters wurden von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes die Auslaufbauwerke gereinigt, überprüft und gängig gemacht, sowie die Regeneinlaufrinnen freigelegt.

Die Gesamtkosten für die notwendigen Arbeiten betrugen etwa € 12.000.

Regenrückhaltebecken Winzergasse

Straßen, Gehsteige, öffentliche Beleuchtung, Wasserleitung, Kanal, Glasfaser

MATZEN

Sanierung der Straßen, Gehsteige und Parkflächen in der Hofgartenstraße und der Neubaugasse:

Entsprechend der Beschlüsse des Gemeinderates wurde im heurigen Jahr die Sanierung der Fahrbahn und des Gehsteiges in der Hofgartenstraße und in der Neubaugasse (inkl. Parkstreifen) mit einem Gesamtauftragsvolumen von € 125.000 beschlossen und beauftragt. Hier müssen wir allerdings berichten, dass die Sanierung bisher noch nicht gestartet werden konnte, da sich mehr als 20 in diesem Bereich wohnhafte Liegenschaftseigentümer dazu entschlossen haben eine Internet-Glasfaseranbindung durch die KabelPlus GmbH zu beantragen und dazu entsprechende Grabarbeiten durchgeführt werden müssen. Da es nicht sinnvoll wäre, die Grabarbeiten, die durch eine von KabelPlus und nicht von der Gemeinde beauftragte Fremdfirma durchgeführt werden, erst nach Neuherstellung der Straßen und Gehsteige durchzuführen, mussten die einzelnen Vorhaben verschoben werden. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass diese Grabarbeiten demnächst begonnen bzw. abgeschlossen werden können, sodass – bei günstigen Witterungsverhältnissen – ehestmöglich mit den bereits beauftragten Straßenbauarbeiten seitens der Gemeinde begonnen werden kann.
Zusätzlich wurde die für schnelles Internet notwendige Glasfaseranbindung des neuen Siedlungsgebietes „Kinskygasse“ durch die A1 Telekom (Grabarbeiten von der Hofrat Döltl-Straße bis zur Warthberggasse) und die Firma KabelPlus GmbH durchgeführt. Selbstverständlich wurden weiters auch im Jahr 2021, wie gewohnt, zahlreiche kleinere Straßensanierungsarbeiten wie Randsteinerneuerungen, Randsteinumlegungen, Pflasterungsarbeiten oder Asphaltierungsarbeiten in der KG. Matzen durchgeführt, auf die wir hier jedoch nicht im Detail eingehen wollen.
Abgerechnet wurden außerdem die bereits im Jahr 2020 durchgeführten Straßenbaumaßnahmen in der Kinskygasse in Höhe von € 37.500, wobei hier nur der Straßenunterbau hergestellt wurde und die Fahrbahnherstellung mit Asphalt erst nach Fertigstellung durch die einzelnen Bauwerber und die Herstellung der Zaunfundamente erfolgen kann.

RAGGENDORF

Wie bereits in unserer letzten Ausgabe berichtet, wurde Ende November diesen Jahres – nach Fertigstellung der Fundamentierungsarbeiten der privaten Grundstückseigentümer – die Fahrbahnherstellung im neuen Siedlungsgebiet „Teichfeldweg“ in Angriff genommen. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch die Befestigung der Seitenstreifen und die Herstellung der Hauszufahrten durchgeführt. Weiters wurden vor Beginn der Straßensanierung die notwendigen Arbeiten für den Glasfaserausbau durch die A1 Telekom und die Herstellung der Leitungsanlagen für die Drucksteigerung der Wasserversorgung in diesem Bereich durchgeführt, wodurch sich der für ursprünglich Früherbst geplante Start der Straßenbauarbeiten etwas verzögert hat. Wir sind aber sehr zuversichtlich, dass die Fahrbahnherstellung am Teichfeldweg noch heuer komplett abgeschlossen werden kann. Insgesamt wurden für dieses Projekt € 90.000 veranschlagt, wobei die Endabrechnung erst im Jahr 2022 erfolgen wird.

Weiters möchten wir Ihnen berichten, dass heuer auch in der Brunnengasse der Zusammenschluss der bereits in den Vorjahren errichteten Gehsteigbereiche durchgeführt und abgerechnet wurde. Zusätzlich wurde im Bereich der Liegenschaft Brunnengasse 18 ein befestigter Parkstreifen hergestellt.

Die Gesamtinvestitionen im Bereich „Straßenbau“ in der KG. Raggendorf betragen für das Jahr 2021 etwa € 109.000.
Erwähnenswert ist auch, dass im heurigen Jahr mit den Planungsarbeiten für den Zusammenschluss des asphaltierten Radweges zwischen der KG. Raggendorf und der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth entlang der Bundesstraße 220 (ortsauswärts, links) begonnen wurde. Nach Abschluss einer Vorvereinbarung zum Kauf privater Grundstücksteilflächen, soll bereits in der Sitzung des Gemeinderates Ende Dezember 2021 die Auftragsvergabe für die Planung und die Ziviltechnikerleistungen für dieses Projekt beschlossen werden. Die bisherigen Kosten für die Umsetzung dieses bereits seit langem bestehenden Wunsches können derzeit mit etwa € 10.000 beziffert werden, wobei die Kosten für die Wegherstellung in diesen Kosten noch nicht angeführt sind.
Auch in Raggendorf wurden im heurigen Jahr außerdem zahlreiche kleinere Straßensanierungsarbeiten im gesamten Ortsgebiet durchgeführt.

KLEIN-HARRAS

In Klein-Harras wurde im heurigen Jahr die Fahrbahnsanierung der Aubergerstraße und die Straßenherstellung des neuen Siedlungsgebietes „Aubergerstraße“ durchgeführt. Auch hier wurde im Vorfeld zu den Arbeiten durch die Gemeinde die Anbindung sämtlicher neuer Bauplätze

mit Glasfaserinternet durch die A1 Telekom hergestellt und eine zusätzliche Leerverrohrung für zukünftige Leitungseinbauten verlegt. Weiters wurden die Seitenstreifen zwischen den Liegenschaften Aubergerstraße 23 bis 27 mit Pflasterungen hergestellt und die Randsteine erneuert. Zusätzlich wurden weitere Grundstückszufahrten vorbereitet und mit Randsteinen versehen.

Ein weiteres wichtiges Projekt war die Versetzung der Bushaltestelle vom Kriegerdenkmal an die Harraser Hauptstraße. Durch eine Fahrplan- und Haltestellenänderung des VOR Niederösterreich, auf welche die Gemeinde leider keinen Einfluss hat, wurde die bisherige Bushaltestelle nicht mehr benötigt und musste an einem neuen Standort neu errichtet werden. Nach Rücksprache mit den verantwortlichen Betreibern der Buslinie, wurde das Buswartehaus beim Kriegerdenkmal an der Matznerstraße demontiert und im Bereich des ehemaligen Gasthauses Eckelhart neu errichtet. Zusätzlich wurden neue Fahrradständer in diesem Bereich aufgestellt. Durch die rasche Umsetzung dieses Vorhabens noch vor Beginn des Schuljahres 2021/2022 konnte so gewährleistet werden, dass vor allem die Sicherheit der Klein-Harraser Schülerinnen und Schüler geschützt vor Regen und Schnee, aber auch geschützt vor der starken Verkehrsbelastung an der Hauptstraße, weiterhin gewährleistet ist.

Außerdem wurde im Jahr 2021 mit den Vorarbeiten zur Gestaltung neuer Radwege zwischen Klein-Harras-Hohenruppersdorf und Bad Pirawarth begonnen, sodass auch diese Projekte im Jahr 2022 rasch und unkompliziert umgesetzt werden können.

Im Bereich Straßenbau wurden somit etwa € 120.000 im heurigen Jahr in der KG. Klein-Harras investiert und umgesetzt.

Öffentliche Beleuchtung:

Nach der Ausfinanzierung noch offener Abrechnungen aus allen Katastralgemeinden aus dem Jahr 2020 wurde im heurigen Jahr der Austausch der alten Straßenbeleuchtungskörper auf neue, energiesparende Straßenbeleuchtungskörper in LED-Ausführung fortgeführt. So wurden in der KG. Klein-Harras ein zusätzlicher Lichtpunkt im Bereich Hochweg gesetzt und in Raggendorf 10 alte Leuchten an der Hauptstraße gegen neue Energiesparlampen ausgetauscht. Weiters wurden im neuen Siedlungsgebiet „Teichfeldweg“ 6 neue Straßenbeleuchtungskörper errichtet und in Betrieb genommen. Der Austausch soll selbstverständlich in den nächsten Jahren fortgesetzt werden. Für die Errichtung neuer Lichtpunkte und den Austausch auf Energiesparleuchten wurden somit insgesamt € 30.000 im Jahr 2021 investiert. Diese wurden durch eine Rücklagenentnahme und eine Förderung des Landes Niederösterreich finanziert.

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen wurden außerdem etwa € 15.000 in die ÖNORM-gerechte Überprüfung bestehender Lichtpunkte und die Herstellung von Masterdungen in den Katastralgemeinden Matzen, Raggendorf und Klein-Harras durchgeführt.

Wasserleitungen und Kanalanlagen:

Wie auch in den vergangenen Jahren wurden wieder zahlreiche Wasser- und Kanalhausanschlüsse in unseren drei Katastralgemeinden neu hergestellt bzw. mussten diese aufgrund von Schäden saniert oder zur Gänze erneuert werden. Außerdem wurden in allen drei Katastralgemeinden einige alte und defekte WVA-Hydranten ausgetauscht und ersetzt. Auch zahlreiche Sanierungsarbeiten an beschädigten Kanaleinläufen und Straßenentwässerungen mussten im heurigen Jahr wieder erledigt werden, was einen nicht geringen budgetären Aufwand für unsere Großgemeinde bedeutet. Als größte Projekte im Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind im Jahr 2020 folgende Maßnahmen und Projekte anzuführen:

- Ziviltechnikerleistung zur Erhöhung der Wasserförderungsmenge bei den WVA Brunnen 3, 4 und 5 zur Sicherung der Wasserversorgung der KG. Matzen und der KG. Raggendorf mit Gesamtkosten von € 3.600
- Adaptierung der Steuerungsanlage der Pumpenbrunnen in der WVA-Aufbereitungsanlage am Promenadenweg nach der Konsenserhöhung betreffend Fördermenge mit Gesamtkosten von € 6.000
- Umbau und Erneuerung des WVA-Anschlusses des Friedhofes Raggendorf mit Gesamtkosten von € 10.000.
- Umbau und Erweiterung der WVA-Anlage im Siedlungsgebiet „Teichfeldweg, KG. Raggendorf zur Steigerung des Wasserdrucks, mit einer Investitionssumme von etwa € 20.000.
- Zustandserfassung und Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes inkl. Kamerabefahrung des Kanalstranges Am Hofstadl/Meierhofgasse, KG. Matzen im Betrag von € 9.800.
- Erneuerung der Kanaldeckel und Schachtabdeckungen auf der Auersthalerstraße und der Marchfeldstraße, KG. Raggendorf mit einer Gesamtsumme von € 10.000.
- Umbau und Erweiterung der Einlaufschächte und Rigole im Bereich der Aubergerstraße im Zuge der Straßensanierungsarbeiten mit Gesamtkosten von € 4.800.

Sanierung des Bärenbrunnens in Matzen

Durch mehrere größere Undichtheiten im alten Mauerwerk und bei den Skimmern des Beckens des „Bärenbrunnens“ am Hauptplatz in Matzen ist es dringend notwendig, umfangreiche Sanierungsarbeiten am Mauerwerk und an der Beckenabdichtung des Brunnens durchzuführen.

Durch die massiven Undichtheiten im Becken war es uns im heurigen Jahr leider nicht mehr möglich, den Brunnen in Betrieb zu nehmen.
In Absprache mit dem Wassermeister der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf wurden deshalb die notwendigen Arbeiten eruiert und ein entsprechender Kostenvoranschlag eingeholt.
Die notwendigen Arbeiten umfassen eine Sanierung der oberen Randabdeckung und eine umfassende Becken- bzw. Brunnenabdichtung mittels Verputzarbeiten und Spezialbeschichtung.

Auch die Neueinbindung sämtlicher Einbauteile (Beleuchtung, Sprudeldüsen, Skimmer, usw.) wird umgesetzt. Die geplanten Sanierungskosten betragen etwa € 17.000 und sollen – da es die aktuelle Witterung leider nicht mehr zulässt und die notwendigen Arbeiten äußerst umfangreich sind – im Frühjahr 2022 durchgeführt werden. Die Beauftragung hierfür ist bereits erfolgt.

Bau von Urnenwänden auf unseren Friedhöfen

Um der immer größer werdenden Nachfrage nach Urnenbestattungen gerecht zu werden, hat sich auch unsere Gemeinde dazu entschlossen, auf den Friedhöfen der drei Katastralgemeinden Urnenwände zu errichten. Eine Urnenbestattung ist zwar in einem Großteil der Gemeinden im Bezirk möglich, häufig aber nur in Form einer Beisetzung der Urne im Familiengrab.
Gemeinsam mit dem für unsere Gemeinden zuständigen Bestatter wurden deshalb von den für unsere Friedhöfe zuständigen Gemeinderäten verschiedenste, in anderen Gemeinden errichtete Varianten besichtigt und mögliche Standorte für die Aufstellung von Urnennischen auf den einzelnen Friedhöfen erhoben. Schlussendlich wurde festgelegt, die Errichtung von zwei Urnenwänden mit je 12 Nischen für jeweils 4 Urnen im Friedhof der KG. Matzen und die Errichtung je einer Urnenwand mit je 12 Nischen für jeweils 4 Urnen in den Friedhöfen von Raggendorf und Klein-Harras vorzusehen.
Die Gesamtinvestition für das genannte Projekt auf unseren Friedhöfen beträgt € 35.000. Bereits ab Jänner 2022 können interessierte Bürgerinnen und Bürger die Vergabe von Urnennischen auf dem Gemeindeamt beantragen.

Symbolfoto

Schaffung wildökologischer Ausgleichsflächen in Klein-Harras

Die WEB DGHS Wind GmbH & Co KG errichtet und betreibt im Gebiet der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf, KG. Klein-Harras seit einiger Zeit drei neue Windkraftanlagen („Windpark Matzen Klein-Harras II“).

Einen Teil der Planung bildet auch die Entwicklung und Umsetzung wildökologischer Ausgleichsmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen, um deren Attraktivität für Wild zu steigern. Hierzu werden entsprechende Freiflächen im Planungsgebiet dazu verwendet, wildökologische Ausgleichsflächen zu schaffen, die seitens des Windkraftbetreibers errichtet und gepflegt werden.
Aus diesem Grund wurde seitens der WEB ersucht, drei im Eigentum der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf stehende Grundstücke (gelegen in den Rieden „Zur Viehtrift“, Haintal und Morthal) in Klein-Harras als wildökologische Ausgleichsflächen zur Verfügung zu stellen.
Nach Absprache mit den aktuellen Pächtern der betroffenen Grundstücke und einem entsprechenden Beschluss des Gemeinderates im November wurden die genannten Grundstücke mittels Nutzungsvereinbarungsvertrag an die WEB Windkraft übergeben, sodass demnächst mit den Vorarbeiten zur Schaffung dieser wildökologischen Ausgleichsflächen begonnen werden kann.

Entwicklung der Einwohner mit Hauptwohnsitz 2001-2021

Katastralgemeinde	Einwohner lt. Großzählung 2001	Einwohner am 31.10.2021 lt. ZMR	Veränderung Personen	Veränderung in %
Matzen	1.536	1.824	288	+ 18,75
Raggendorf	665	613	- 52	- 7,82
Klein-Harras	382	376	- 6	- 1,57
Gesamte Gemeinde Matzen-Raggendorf	**2.583**	**2.813**	**230**	**8,90**

GEMEINDEVERBAND FÜR AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES IM BEZIRK GÄNSERNDORF
Tel.Nr. 02574/8954

MARKTGEMEINDE MATZEN-RAGGENDORF
Bezirk Gänserndorf
2243 Matzen, Hauptplatz 1
Tel. Nr.: 02289/2273
Fax Nr.: 02289/2273-73
Homepage: www.matzen-raggendorf.gv.at
e-mail: gemeinde@matzen-raggendorf.gv.at
DVR Nr.: 0032433

ALTSTOFFENTSORGUNGS-

KALENDER

2022

mit sämtlichen Terminen

der Altstoffabfuhren und Sammlungen

Bitte die Tonnen/Gelbe Säcke ab 6.00 Uhr bereitstellen!

G.V.U. - Altstoffentsorgungskalender 2022

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
01		01		01		01	Biotonne SPERRMÜLL	01		01	
02		02		02		02	SPERRMÜLL	02		02	Gelber Sack
03		03	Restmüll	03	Restmüll	03		03		03	Biotonne Altstoffe Ma.
04		04	Altpapier Biotonne Altstoffe Ma.	04	Biotonne Altstoffe Ma.	04		04		04	
05		05		05		05		05		05	
06		06		06		06		06	Altpapier Biotonne Altstoffe Ma.	06	
07	Biotonne Altstoffe Ma.	07		07		07		07		07	
08		08		08		08	Biotonne	08		08	
09		09		09		09	Grünschnitte-sammlung	09		09	
10		10		10	Gelber Sack	10		10		10	Biotonne Altstoffe Ra, Kl-H
11	Restmüll	11	Altstoffe Ra, Kl-H	11	Altstoffe Ra, Kl-H	11		11		11	
12		12		12		12		12		12	
13		13		13		13		13	Biotonne Altstoffe Ra, Kl-H	13	
14	Altstoffe Ra, Kl-H. Christbaumübern.	14		14		14		14		14	
15		15		15		15	Biotonne	15		15	
16		16		16		16		16		16	
17		17		17		17		17		17	Altpapier Biotonne
18		18	Biotonne	18	Biotonne	18		18		18	
19		19		19		19		19		19	
20		20		20		20		20	Biotonne	20	
21	Biotonne	21		21		21		21		21	
22		22		22		22	Biotonne	22		22	
23		23		23		23		23		23	Restmüll
24		24		24		24		24	Restmüll	24	Biotonne
25		25		25	Altpapier	25		25		25	
26		26		26		26		26		26	
27	Gelber Sack	27		27		27		27	Biotonne	27	
28		28		28		28	Restmüll	28		28	
29				29		29	Biotonne, Gelber Sack	29		29	
30				30		30		30		30	
31				31	Restmüll			31			

Matzen / Raggendorf / Klein-Harras

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
01	Biotonne Altstoffe Ma.	01		01		01		01		01	
02		02		02	Biotonne	02		02		02	Altstoffe Ma.
03		03		03		03		03	Gelber Sack	03	
04		04		04		04		04	Altpapier Altstoffe Ma	04	
05		05	Altpapier Biotonne Altstoffe Ma.	05		05		05		05	Restmüll
06		06		06		06		06		06	
07	Gelber Sack	07		07		07	Biotonne Altstoffe Ma.	07		07	
08	Biotonne Altstoffe Ra, Kl-H	08		08		08		08		08	
09		09		09	Biotonne SPERRMÜLL	09		09		09	Biotonne Altstoffe Ra, Kl-H
10		10		10	SPERRMÜLL	10		10	Restmüll	10	
11		11	Gelber Sack	11		11		11	Biotonne Altstoffe Ra, Kl-H	11	
12		12	Biotonne Altstoffe Ra, Kl-H	12		12		12	Grünschnitte-sammlung	12	
13		13		13		13	Restmüll	13		13	
14		14		14		14	Biotonne Altstoffe Ra., Kl-H	14		14	
15	Biotonne	15		15	Restmüll	15		15		15	Gelber Sack
16		16		16	Altpapier Biotonne	16		16		16	
17		17		17		17		17		17	
18		18	Restmüll	18		18		18		18	
19		19	Biotonne	19		19		19		19	
20		20		20		20		20		20	
21	Restmüll	21		21		21	Biotonne	21		21	
22	Biotonne	22		22	Gelber Sack	22		22		22	
23		23		23	Biotonne	23		23		23	Altpapier Biotonne
24		24		24		24		24		24	
25		25		25		25		25	Biotonne	25	
26		26	Biotonne	26		26		26		26	
27		27		27		27		27		27	
28		28		28		28	Biotonne	28		28	
29	Biotonne	29		29		29		29		29	
30		30		30	Biotonne	30		30		30	
31		31				31				31	

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Abfalltelefon 02574/8954

Erklärung zum Altstoffentsorgungskalender 2022:

Christbaumübernahme:

Am **Freitag, den 14. Jänner 2022** können in der Zeit von 07:00 bis 16:00 Uhr am **Grünschnitte-Sammelplatz** in **Matzen, Feilbachstraße**, Christbäume (***ohne Schmuck, ohne Lametta, ohne Christbaumkreuze***) abgegeben werden.

Altstoffübernahme:

An den Terminen laut Altstoffentsorgungskalender 2022 werden folgende Altstoffe aus Haushalten übernommen: Problemstoffe, Sperrmüll (nur in Kleinmengen), Alteisen (nur in Kleinmengen), Bauschutt (nur in Kleinmengen) sowie die "Nölis" (Altöl-Sammelkübel)

Matzen:	13:00 – 16:00 Uhr	Wirtschaftshof Josefsplatz 9
Raggendorf:	13:00 – 15:00 Uhr	hinter dem Waschplatz (ehem. Eislaufplatz)
Klein-Harras:	13:00 – 15:00 Uhr	ehemaliges Milchhaus

Sperrmüll- und Alteisensammlung:

Sperrmüll und Alteisen aus Haushalten wird zu folgenden Terminen und an folgenden Standorten übernommen:

Matzen:	Freitag, 01. April 2022	13:00-17:00 Uhr	Wirtschaftshof, Josefsplatz 9
	Samstag, 02. April 2022	7:00-13:00 Uhr	Wirtschaftshof, Josefsplatz 9
Raggendorf:	Freitag, 01. April 2022	13:00-17:00 Uhr	hinter Waschplatz (ehem. Eislaufplatz)
	Samstag, 02. April 2022	7:00-12:00 Uhr	hinter Waschplatz (ehem. Eislaufplatz)
Klein-Harras:	Freitag, 01. April 2022	13:00-17:00 Uhr	ehemaliges Milchhaus
	Samstag, 02. April 2022	7:30-12:00 Uhr	ehemaliges Milchhaus
Matzen:	Freitag, 09. September 2022	13:00-17:00 Uhr	Wirtschaftshof, Josefsplatz 9
	Samstag, 10. September 2022	7:00-13:00 Uhr	Wirtschaftshof, Josefsplatz 9
Raggendorf:	Freitag, 09. September 2022	13:00-17:00 Uhr	hinter Waschplatz (ehem. Eislaufplatz)
	Samstag, 10. September 2022	7:00-12:00 Uhr	hinter Waschplatz (ehem. Eislaufplatz)
Klein-Harras:	Freitag, 09. September 2022	13:00-17:00 Uhr	ehemaliges Milchhaus
	Samstag, 10. September 2022	7:30-12:00 Uhr	ehemaliges Milchhaus

Grünschnitte-Sammlung:

Am **Samstag, den 09. April 2022,** und **Samstag, den 12. November 2022**, können Sie zu folgenden Zeiten Ihre Grünschnitte an folgenden Standorten abgeben:

Matzen:	8:00-12:00 Uhr	Grünschnitteplatz Feilbachstraße
Raggendorf:	8:00-12:00 Uhr	hinter Waschplatz (ehem. Eislaufplatz)
Klein-Harras:	8:00-12:00 Uhr	Grünschnittesammelplatz

Zusätzliche Öffnungszeiten des Grünschnittesammelplatzes in der Feilbachstraße in Matzen entnehmen sie bitte der Homepage der Gemeinde (www.matzen-raggendorf.gv.at) oder der Anschlagtafel. Grünschnittübernahmen außerhalb der zusätzlichen Öffnungszeiten können nach Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung, nach Verfügbarkeit des Personals und gegen einen entsprechenden Kostenersatz durchgeführt werden !

HINWEIS:

Bitte beachten Sie die jeweils erlaubten Abfallmengen zu den angegebenen Übernahmeterminen !

Marktgemeinde Matzen-Raggendorf * Bez. Gänserndorf, NÖ. *

Der Bürgermeister:

Stefan Flotz

vorbehaltlich Änderungen

Baumschnitt- und Waldpflegearbeiten 2021

Bedingt durch Schädlingsbefall, aber auch durch die immer häufiger auftretenden Stürme war es auch im heurigen Jahr notwendig, wieder zahlreiche Baumschnitt- und Baumpflegemaßnahmen in den drei Katastralgemeinden durchzuführen. Wir wollen Ihnen in unserer Gemeindezeitung einen kurzen Überblick über die wichtigsten Arbeiten geben:

MATZEN:
Die Bäume entlang des Promenadenweges wurden mit dem Bezirksförster besichtigt und festgestellt, dass die dort befindlichen Eschen zum Großteil schwer krank sind und gefährlich nahe am Wegrand stehen. Dadurch könnten Personen und Grundstücke, sowie angrenzende Zäune gefährdet sein. In diesem Zuge wurden auch die Bäume rund um die Aufbereitungsanlage und die 3 am Promenadenweg befindlichen Brunnen mit dem Bezirksförster besichtigt. Auch für diesen Bereich wurde vom Bezirksförster die Freigabe erteilt, die Eschen und dort befindlichen kranken Eichen zu entfernen. Obwohl eine Aufforstung nicht sofort notwendig gewesen wäre, wurden nach der Entfernung des Schlagholzes einige Spitzahorn- und Wildapfelbäume in diesem Bereich ausgesetzt, um ein Austrocknen des Waldbodens zu verhindern. Dies wurde unmittelbar nach Fertigstellung der Arbeiten durchgeführt. Das geschlägerte Holz wurde im Anschluss zur Gänze an Private und den gemeindeeigenen Wirtschaftshof verkauft.
Weiters wurde Ende Mai eine Waldbegehung mit dem Bezirksförster im Matzner Gemeindewald durchgeführt. Bei dieser Begehung wurden auch die notwendigen Maßnahmen für die nächsten Jahre besprochen und festgelegt.

RAGGENDORF:
Auf Anfrage der NÖ Landesstraßenverwaltung wurden entlang der Landesstraße 3032 (verlängerte Matznerstraße Richtung Matzen) einige Bäume (Akazien) gefällt, damit in diesem Bereich eine Entwässerungsrinne für Niederschlagswässer hergestellt werden konnte. Auch hier wurde eine Begehung mit dem Bürgermeister und dem Bezirksförster durchgeführt und es gab auch hier eine Genehmigung seitens der Bezirkshauptmannschaft für die Rodung der dort befindlichen Bäume. Die anfallenden Kosten übernahm die Straßenverwaltung zur Gänze.
Weiters wurden drei kaputte Birken und zwei kaputte Linden der Parkanlage in der Kellergasse, deren Kronen schon dürr waren, gefällt. An dieser Stelle wurden bereits einige Spitzahornbäume und Elsbeeren gepflanzt.

KLEIN-HARRAS:
Hier wurden auf einem Grundstück im Ried „Grundacker“ nach Anfragen aus der Harraser Bevölkerung wieder überfällige Akazien geschlägert. Auch diese Maßnahme erfolgte nach vorheriger Rücksprache und Vorortbesichtigung mit dem Bezirksförster der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf, von der die Genehmigung zur Fällung erteilt wurde. Bei den Akazienbäumen ist keine Aufforstung notwendig, da sie von selbst wieder austreiben.

Sanierung unserer Kinderspielplätze

Auf Anregung der Ortsvorsteher von Raggendorf und Klein-Harras war es dringend notwendig, die Zäune des Kinderspielplatzes in der Bürgthalstraße in Raggendorf und den Zaun des Kinderspielplatzes in der Dechant Neidl-Gasse in Klein-Harras zu erneuern.

Da bei beiden Spielplätzen ein Holzzaun montiert war und die Zaunsteher und die Zaunlatten auf beiden Spielplätzen zu einem sehr großen Teil bereits abgemorscht und desolat waren, wurde die Erneuerung mit einem soliden Zaun erforderlich.

In Absprache mit der Gemeinde wurden der Zaun am Kinderspielplatz in der Dechant Neidl-Gasse durch den Verschönerungsverein Klein-Harras demontiert, entsprechende Betonpunktfundamente von einer Fachfirma hergestellt und neue Doppelstabgitterzäune und Metallsteher montiert. Die Fertigstellung erfolgte bereits im Frühherbst diesen Jahres.
Die Sanierung des Zaunes in Raggendorf wurde aufgrund pandemiebedingter Lieferprobleme bei den Zaunelementen erst Anfang Dezember – ebenfalls von einer Fachfirma – durchgeführt. Insgesamt wurden in die Sanierung der beiden Spielplätze € 23.000 investiert.
In jedem Fall ist nun gewährleistet, dass ein sicheres Spielen unserer „Jüngsten“ wieder möglich ist.
Auch die Sanierung des Zaunes beim Kinderspielplatz in der Eduard Kaspar Straße in Matzen, auf dem im heurigen Jahr die Kinderrutsche erneuert wurde und einige Geräte saniert wurden, ist für das Frühjahr 2022 geplant.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die engagierten Mitglieder des Verschönerungsvereins Klein-Harras für ihre uneigennützigen Tätigkeiten!

Der freiwillige Einsatz für unsere Gemeinde ist gerade in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit und sollte Ansporn für uns alle sein!

Aus der Matzner Mittelschule geplaudert

Leider erlaubt uns die Pandemie auch in der Sportmittelschule keine großartigen Highlights!

Mit großer Zuversicht, dass wir ein „normales“ Schuljahr beginnen, starteten wir noch vor Schulbeginn mit dem traditionellen Volleyballcamp im Schloss Tandalier in Radstadt. 25 Sportlerinnen trainierten 5 Tage lang zwecks Vorbereitung auf die Wettkampfsaison der Schülerliga, welche leider noch nicht starten durfte.
Im Oktober konnten die 20 besten Läuferinnen und Läufer unsere Schule bei der Cross-Country-Landesmeisterschaft in Wr. Neustadt vertreten und brachten respektable Platzierungen nach Hause.
Unsere Fußballer hatten sowohl in der U13, als auch in der U15 die Möglichkeit, an jeweils einem Herbstturnier teilzunehmen, bevor auch sie in die „Meisterschaftspause“ verbannt wurden.
Für unsere Erstklassler beginnt Ende November das „Laptop-Zeitalter“! Die heißersehnten Geräte sind in der Schule angekommen und wurden in unzähligen Wochenendarbeitsstunden von den Klassenvorständen und hilfsbereiten Kolleginnen aufgesetzt. Gerade rechtzeitig, sodass sie besonders jetzt, im Lockdown, in der Schule und zu Hause zum Einsatz kommen können!

Verbesserung der Infrastruktur der Volks-, Sonder- und Mittelschule

Gerade in Zeiten der CORONA-Pandemie und dem damit verbundenen Homeschooling ist es wichtig, die immer wichtiger werdende Digitalisierung und die Verwendung von multimedialem Unterrichtsmaterial in Österreichs Schulen zu verbessern.

Wie bereits in den letzten Jahren berichtet ist es deshalb dringend notwendig, auch die Schulen unserer Großgemeinde an diese neuen, modernen Anforderungen anzupassen und entsprechende Rahmenbedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler zu schaffen und bestmöglich zur Verfügung stellen zu können.
Aus diesem Grund wurde die Ausstattung der Klassen der Mittelschule Matzen mit interaktiven Tafeln, dem dazugehörenden technischen Equipment und der weiteren Ausstattung mit Schülerlaptops im heurigen Jahr abgeschlossen. Weiters wurden für den Präsenzunterricht nach Absprache mit der Schulleitung Teile der Schule mit neuen Schulmöbeln ausgestattet und die Schülerbibliothek mit neuen Büchern versorgt, die den Ansprüchen des heutigen Unterrichts entsprechen.
Auch die Volksschule wurde wie bereits in den letzten Jahren auf Wunsch der Schulleitung – den aktuellen technischen Anforderungen entsprechend - mit zusätzlichen Whiteboards und Multimediabeamern für die Klassen- und Gruppenräume des Schulgebäudes ausgestattet. Somit müssen im Jahr 2022 nur noch zwei weitere Klassenräume entsprechend ausgestattet werden.
So wurden für unsere Volksschule weitere zwei neue interaktive Flügeltafeln bestellt und im heurigen Jahr montiert. Insgesamt wurden so im heurigen Jahr € 25.000 in die Verbesserung der Klassenausstattung beider Schulen investiert, wobei ein Teil dieser Kosten durch eine Förderung des NÖ Schul- und Kindergartenfonds gedeckt werden soll.
Zusätzlich möchten wir Ihnen im Zuge dieser Neuanschaffungen berichten, dass zur Verbesserung des Unterrichts aktuell auch die notwendigen Vorbereitungsarbeiten für die Steigerung der Internetgeschwindigkeit im Schulgebäude der Sonderschule Matzen durchgeführt werden, die als Ergänzung des digitalen Unterrichts notwendig ist.

Ergebnisse der Untersuchungen des Trinkwassers aus den Ortswasserleitungen in Matzen, Raggendorf und Klein-Harras

Bei der letzten periodisch durchgeführten Trinkwasseruntersuchung, die neben den Eigenkontrollen durch die Wassermeister der Gemeinde mindestens 2 mal jährlich in Matzen, Raggendorf und Klein Harras von der Umwelt analytischen Labor ZT-GmbH, 1220 Wien, durchgeführt wird, wurden Wasserproben aus den Ortsnetzen Matzen, Raggendorf und Klein-Harras entnommen. Folgende Messergebnisse wurden festgestellt:

Matzen und Raggendorf:	
Gesamthärte:	33,10 Grad
PH-Wert:	7,30
Nitrit:	<0,01 mg/l
Nitrat:	9,60 mg/l
Chlorid:	14,30 mg/l
Eisen gesamt:	<0,01 mg/l
Mangan gesamt:	<0,005 mg/l
Sulfat:	232 mg/l

Klein-Harras:	
Gesamthärte:	32,10 Grad
PH-Wert:	7,20
Nitrit:	<0,001 mg/l
Nitrat:	22,80 mg/l
Chlorid:	33,60 mg/l
Eisen gesamt:	<0,001 mg/l
Mangan gesamt:	<0,005 mg/l
Sulfat:	141 mg/l

Gegen die Verwendung des Wassers als Trinkwasser gibt es keinen Einwand und die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden eingehalten.

Musikschule St. Barbara

Im Schuljahr 2021/22 werden in Matzen-Raggendorf 77 Musikschüler:innen von 12 engagierten Lehrkräften unterrichtet.

Folgende Fächer werden an unserer Musikschule angeboten: musikalische Früherziehung (ab 4 Jahren), Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlaginstrumente, Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre, Violine, Klavier, Gesang, Orgel, Musikkunde, Jugendblasorchester, Bläserklasse und Big-Band.

„Musikalische Erziehung ist ein wesentlicher Bestandteil ganzheitlicher Bildung. Die regelmäßige Beschäftigung mit Musik fördert nachhaltig die kognitive, ästhetische und motorische Entwicklung der Kinder und Jugendlichen und erzeugt im außermusikalischen Bereich einen deutlichen Kompetenzgewinn hin zum „konstruktiven, engagierten und reflektierenden Bürger“. (aus PISA 2000)

Deshalb ist es sehr erfreulich, dass eine Gruppe für musikalische Früherziehung eingerichtet werden konnte, da bereits in diesem Alter der Besuch der Musikschule viel Freude bereitet und bei späterem Lernen eines Musikinstrumentes von großem Vorteil ist.

Wegen der anhaltenden Corona-Maßnahmen mussten auch im Schuljahr 2020/21 fast alle Konzerte der Musikschule leider abgesagt werden.

Am 28. April 2022 ist anlässlich des Tages der Musikschulen NÖ wieder ein Konzert im Optimum geplant, bei dem die jungen Künstler:innen ihren Fortschritt zu Gehör bringen wollen. Die Schüler:innen und das Lehrerteam hoffen, dass das Konzert stattfinden kann und laden hierzu herzlich ein.

Auch heuer begleiten uns die Maßnahmen wegen Covid-19 weiterhin. Wegen Quarantäne einiger Schüler:innen und Lehrkräfte, musste der Unterricht wieder zum Teil online gehalten werden. Großer Dank ergeht an alle, die den Umgang mit Distance-Learning auch in der Musikschule gut meistern.

Sollten ihre Kinder Interesse am Erlernen eines Musikinstrumentes haben, nehmen sie bitte Kontakt mit mir auf. Ich stehe Ihnen für Auskünfte gerne unter der Telefonnummer 0664/336 33 91 zur Verfügung.

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück für 2022 wünscht

Mag. Reinhard Stöckl
Leiter des GV der Musikschule St. Barbara

Allgemeine Sonderschule Matzen

Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule konnten in den letzten Tagen den neu angeschafften Bollerwagen ausprobieren, Freude und Begeisterung waren groß!

Das Mitführen dieses Wagens erleichtert uns in Zukunft somit Ausflüge, Exkursionen, Spaziergänge sowie Lehrausgänge.
Ein großes Dankeschön an unsere finanzierenden Gemeinden, die diese Anschaffung ermöglicht haben!

Kindergarten Raggendorf

Wenn einer sät und ein anderer erntet, kommt es zu einem freudigen Wiedersehen bei Kaffee und Kipferl.

Im NÖ Landes-Kindergarten Raggendorf hat mit 6. September dieses Jahres Beate Amon-Strebl den Dienstposten der Kindergartenleitung von Marie Hüttinger übernommen, die ihrerseits seitdem ihre wohlverdiente Pension genießt.
Im Frühling zuvor hat Marie noch mit den Kindern Erdäpfel angebaut und diese sind über die Sommerzeit gut gewachsen. Im September haben sich die Kinder gemeinsam mit Beate auf die Suche nach diesen Schätzen in der Erde gemacht. Mit kleinen und großen Schaufeln und auch mit den Händen wurde schließlich ein halber Kübel Erdäpfel geerntet.
Später sind die Erdäpfel gekocht und zu Erdäpfel-Nuss-Kipferl verarbeitet worden, was für die Kinder sehr aufregend gewesen ist. Hier haben die Kinder den Teig geknetet, den Nudelwalker ausprobiert und die wohlriechende Nussfülle auf den Teig gestrichen.
Zur Verkostung der Kipferl haben wir dann Marie eingeladen, und mit ihr gemeinsam einen schönen Vormittag verbracht.

Schülertreff Matzen-Raggendorf

Trotz Pandemie und immer wieder neuer Herausforderungen kann das Team vom Schülertreff Matzen-Raggendorf unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen und Vorschriften den Kindern größtmögliche Normalität und Stabilität erhalten, sowie die Eltern bestmöglich unterstützen.

Den Kindern ist es sehr wichtig, gewohnte Abläufe und den Kontakt zu ihren Freunden zu erleben. Im Schülertreff fühlen sich alle sichtlich wohl und genießen die gemeinsame Zeit, um zu spielen und ihre Kreativität auszuleben. Mit Lego, Magnetkugelbahn oder Kapplasteinen wird eifrig gebaut. Auch mit den Playmobiltieren wird sehr oft gespielt. Besonders beliebt ist unser „Wohnzimmer" mit Küche und Kaufladen. Gerne nutzen die Kinder auch den gemütlichen Platz in der Leseecke, sowie den Zeichen- und Bastelbereich. Trotz Abstand und einiger Einschränkungen macht gemeinsam spielen, bauen und zeichnen natürlich noch mehr Spaß!

Wir bemühen uns sehr auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der einzelnen Kinder einzugehen. Auch für ihre vielen Fragen haben wir immer ein offenes Ohr.

Die Erledigung der Hausaufgaben fällt manchen Kindern in der Gruppe etwas leichter und es gibt dabei, wenn nötig, Unterstützung. Gerne genießen alle das Vorlesen von Geschichten während der gesunden Jause. Viel Bewegung gibt es am Sportplatz, am Eislaufplatz und im Sommer im Waldbad Matzen. Verschiedene Aktivitäten und Feste runden das Hortjahr harmonisch ab.

Unser Jahresthema „Tiere" bietet ein breites Spektrum, sich kreativ zu entfalten und viel Neues zu entdecken. Es soll auch die motorische und sprachliche Entwicklung der Kinder unterstützen und ihre sozialen Kompetenzen fördern.

Der Schülertreff ist für Kinder von 6 – 12 Jahren immer ab Unterrichtsschluss Mo – Do bis 17 Uhr und Freitag bis 16:30 Uhr geöffnet. In den Herbstferien, an den schulautonomen Tagen, in den Semesterferien und vier Wochen im Juli ist der Schülertreff (bei mindestens drei angemeldeten Kindern) bereits ab 7:30 Uhr geöffnet.

Die schulfreien Tage nutzen wir für die unterschiedlichsten Aktivitäten und Aktionen. Vor allem im Juli machen wir zusätzlich einige Ausflüge. Dabei nutzen wir gerne die vielen Angebote der Gemeinde Matzen-Raggendorf, wie z.B. Eislaufplatz, Schwimmbad und Tennisplatz oder besuchen im Ort ansässige Einrichtungen. Zusätzliche Angebote von Ferienaktivitäten für unsere Hortkinder sind uns natürlich immer willkommen.

NA, NEUGIERIG GEWORDEN?
Um im Schuljahr 2022/2023 dabei zu sein, sollten Sie Ihr Kind bereits im Zeitraum vom 10. 1. bis 28. 1. 2022 im Schülertreff (Jubiläumsplatz 9) vormerken.
Bitte vereinbaren Sie im Jänner dazu einen Termin unter der Telefonnummer 0676/87 87 35 301 (15-17 Uhr).
Schauen Sie auch bei unserem Adventfenster mit der Nr. 2 vorbei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Silvia Maczek
Hortleiterin

Eröffnung des Klimaforschungswaldes in Matzen

Da in den kommenden Jahren einerseits Kohlendioxid eingespart und andererseits der Wald an zahlreiche neue klimatische Bedingungen angepasst werden muss, hat die OMV AG gemeinsam mit dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus und dem Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) die Errichtung eines Klimaforschungswaldes in unserer Gemeinde durchgeführt. Der Beginn dieser Arbeiten startete bereits im Jahr 2019 und konnte nun im heurigen Jahr abgeschlossen werden.

Auf etwa sechs Hektar Fläche unserer Gemeinde wurde – leider verspätet durch die COVID-Pandemie – am 1. Juni diesen Jahres offiziell das Projekt „Klimaforschungswald" mit mehr als 10.000 Bäumen (15 verschiedene Arten von heimischen, aber auch nichtheimischen Bäumen) eröffnet. Bei der im kleinen Rahmen durchgeführten Eröffnungsfeier konnte Bürgermeister Flotz die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Elisabeth Köstinger, Landeshauptfrau-Stv. Stefan Pernkopf, den Finanzvorstand der OMV AG Reinhard Florey, sowie einige andere Persönlichkeiten und Gäste in unserer Gemeinde begrüßen.

Der Forschungswald verteilt sich auf insgesamt 3 Flächen, wobei sich eine Fläche (inkl. Blühwiese) an der Gänserndorferstraße, eine Fläche an der Spannbergerstraße („Ziegelofen") und eine Versuchsfläche im Wald des Chorherrenstifts Klosterneuburg befindet. Seitens der Projektanten dieses zukunftsweisenden Forschungsprojektes sollen bis zum Jahr 2030 durch permanente und regelmäßige Evaluierung Baumarten eruiert werden, die auch in vom Klimawandel betroffenen Gegenden gut wachsen. Weiters sollen durch regelmäßige Bodenproben, Niederschlagsmengenmessungen, usw. die verschiedenen Waldfunktionen überprüft und überwacht werden.

Der gesamte neu aufgeforstete Waldbereich ist öffentlich zugänglich und steht daher für Schulungszwecke (Waldlehrpfad mit zahlreichen Informationstafeln), als auch für Erholungszwecke, zur Verfügung.

Gemeinsam können wir stolz sein, dass für die Umsetzung dieses zukunftsweisenden und nachhaltigen Pilotprojekts unsere Großgemeinde ausgewählt wurde.

Klima-
forschungswald

Nähere Infos zu diesem Projekt finden Sie auf:
http://www.klimaforschungswald.at/

Jahresbericht des Archivteams Matzen

Das vergangene Jahr brachte auch uns einige Veränderungen und Neuerungen.

Das erste Projekt des Jahres war die Gestaltung einer **neuen Homepage – archiv-matzen.at** – bei der uns Jennifer Vana durch ihr Können und Wissen, aber auch zahlreiche Sponsoren unterstützt haben. Vielen Dank dafür! Die Homepage präsentiert sich nun modern und bedienerfreundlich, wird laufend aktualisiert und bietet Interessierten einen Überblick über das Geschehen, die Sammlungen und Projekte im Archiv Matzen. Reinschauen lohnt sich!

Außerdem konnten wir gleich drei neue Mitarbeiterinnen in unserem Team begrüßen:
Magdalena Toro-Cortes, Doris Rössler und Susanne Veres, die mit vollem Engagement mithelfen, die Geschichte unseres Ortes aufzuarbeiten, zu archivieren und für alle Matzner und Geschichtsinteressierten zugänglich zu machen.

Zwei besondere Ereignisse des vergangenen Jahres möchten wir hervorheben:

- Die Ausgrabungen des verödeten Dorfes Thiementhal im Matzner Wald, bei dem im Zuge von Bauarbeiten die bauliche Struktur dieses Ortes zu Tage kam und von zahlreichen Menschen aus dem Umland besichtigt wurde. Neben der baulichen Struktur des Ortes aufgrund der zahlreichen steinernen Fundamente und Mauerreste konnten auch viele kleinere und historisch interessante Fundstücke - u.a. ein „Breinstein“ fotografiert, dokumentiert und archiviert werden.
- Die Verleihung des Altarkerzenständers aus der Matzner Kirche an die Ausstellung „Oil, Schönheit und Schrecken des Erdölzeitalters“ im Kunstmuseum Wolfsburg! Eine international sehr beachtete Ausstellung, bei der nun durch das Engagement unseres Teamleiters Prof. Dr. Anton Hofer auch Matzen als Erdölgemeinde vertreten ist!

Natürlich entstanden auch heuer wieder einige Bücher/Broschüren zur Geschichte Matzens. Prof. Dr. Hofer nahm sich u.a. den Themen „Singkreis Matzen“ und „Matzen International“ an – zwei sehr umfangreiche und interessante Werke zu Themen, die das kulturelle Leben in Matzen jahrzehntelang prägten.

Außerdem freuen wir uns über das Buch von Mag. Gregor Berthold „Matzen 1945“, das ab sofort im Archiv erhältlich

ist. Er hat hier durch sehr umfangreiche Recherche ein Werk geschaffen, dass uns die Geschehnisse dieses Jahres in Matzen auf leicht verständliche Weise näherbringt.
Derzeit bereiten wir einige neue Werke vor, bei der wir gerne auch Ihre besonderen Erinnerungen einarbeiten möchten: die Geschichte des Kinos in Matzen, das Schloss Matzen in der Neuzeit und ein Matzner Kochbuch mit alten Rezepten. Erzählen Sie uns Ihre Geschichte dazu,

zeigen Sie uns Ihre Fotos zu diesen Themen, lassen Sie uns darüber reden … damit es nicht vergessen wird! Es würde uns sehr freuen, Sie demnächst im Archiv Matzen begrüßen zu dürfen!
Das Archiv-Matzen-Team wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückbringendes neues Jahr!

Anton Hofer, Archivleiter

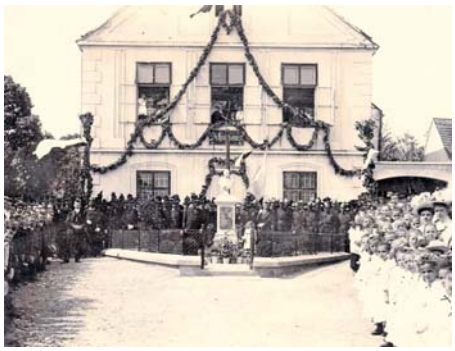
Mit dem Verweis auf den kommenden eigenen Jahresbericht: Ein herzlicher Dank an alle unsere Mitarbeiter, an die Gemeinde und wieder besonders an alle jene – immer mehr werdenden – Matzner, die Interesse an unserer Arbeit gezeigt haben.
Dr. Anton Hofer, Archivleiter

Archiv Raggendorf – Jahresbericht 2021

Das Jahr 2021 war für das Archiv Raggendorf wieder ein sehr arbeitsreiches und durch Corona auch forderndes Jahr.

Besuche im Archiv waren während der verschiedenen Lockdowns nicht möglich und auch in der nicht von Sperren betroffenen Zeit haben wir vorsorglich Besucher nur nach Anmeldung empfangen.
Ein Schwerpunkt unserer Arbeit im heurigen Jahr, der noch nicht abgeschlossen werden konnte, ist die Aufarbeitung der alten Meldebücher der Gemeinde.
Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit, die wir im heurigen Sommer begonnen haben, ist genaue Durcharbeitung der Passauer Konsistorialprotokolle aus dem Wiener Diözesanarchiv, die den Zeitraum von 1505 bis 1783 umfassen. Bei dieser Forschungsarbeit konnten schon einige Funde für die Geschichte von Raggendorf gemacht werden. Gerade die älteren Unterlagen sind aber mitunter nur sehr schwer zu entziffern.
Wir haben auch in diesem Jahr wieder eine Reihe von Fotos in die Topothek gestellt und wollen dies natürlich auch im kommenden Jahr machen.

Es gab aber natürlich auch in diesem Jahr wieder die traditionellen vier Aussendungen des Archivs.
Die erste Aussendung des Jahres beschäftigte sich im Zeichen von Corona mit verschiedenen Seuchen, die Raggendorf im Lauf der letzten Jahrhunderte trafen. So gab es neben der Pest auch immer wieder Choleraepidemien, aber auch Ruhr und Pocken traten immer wieder auf. In späterer Zeit gab es immer wieder Masernepidemien an denen auch Kinder starben. Im



Zuge der Pockenbekämpfung erhielt der Raggendorfer Wundarzt Josef GREGORI 1853 für seinen Einsatz bei der Propagierung und Durchführung von Impfungen die höchstmögliche Prämie von 200 Gulden zuerkannt.
Die nächste Aussendung beschäftigte sich mit Raggendorf im Jahr 1921. Das Jahr stand neben den Auswirkungen der Inflation vor allem im leider vergeblichen Kampf um die Erhaltung des Postamtes und der Errichtung des Kriegerdenkmals an Stelle der bisherigen Kaiserbüste.
Die dritte Aussendung des Jahres widmete sich der Geschichte der Milchgenossenschaft Raggendorf, die im Jahr 1904 gegründet worden war und bis zum Jahr 1976 bestand. In ihrer besten Zeit wurden, damals noch mit der Eisenbahn 41.000 Liter Milch pro Monat an die Molkerei geliefert werden. Im Jahr 1975 waren es dann nur mehr etwa 5.000 Liter pro Monat.
Die letzte Aussendung des Jahres hatte die Erinnerung an den ersten Verschönerungsverein des Ortes Raggendorf zum Inhalt. Dieser Verein hatte sich im Dezember 1906 konstituiert und wurde im Jänner 1907 genehmigt. Sein Obmann war Oberlehrer Josef HOFFMANN. Die erste große Aktivität des neuen Vereins war die Planung für eine Kaiserbüste

anlässlich des 60-jährigen Regierungsjubiläums von Kaiser Franz Joseph. Der Verein wurde leider nach dem Ersten Weltkrieg nicht wiederbelebt.
Das Archiv unterstützt nach wie vor auch Privatpersonen mit Hinweisen und Hilfestellung bei der Erstellung von Familienstammbäumen. Mittlerweile ist dies auch schon in den Orten der Umgebung bekannt und wir werden auch von Bewohnern aus Nachbarorten um diesbezügliche Hilfe gebeten.
Immer wieder bringen uns Privatpersonen auch alte Fotos, Unterlagen oder Totenbilder, die gescannt und retourniert werden oder die, wenn sie uns geschenkt werden, ins Archiv eingeordnet werden.
Allen Spendern sei auf diesem Weg wieder ein herzliches Danke gesagt. Gleichzeitig unsere neuerliche Bitte, wenn Sie alte Fotos oder Unterlagen haben, bringen Sie sie zu uns, entweder können wir sie gleich einscannen oder wir bringen sie Ihnen spätestens am nächsten Tag zurück. Es gibt nichts, was für die Geschichte von Raggendorf unwichtig wäre.

Das Archivteam
Dr. Wilfried de Waal
Ing. Walter Gierlinger
Alfred Dobrovits

Weiterer Defibrillator in Matzen

Nachdem sich bereits im Gebäude der Raiffeisenbank Matzen ein Defibrillator befindet, wurde nun ein weiterer Defibrillator in der Großgemeinde positioniert.

Der neue Defibrillator befindet sich im Eingang zum Optimum Matzen, gleich gegenüber des Kassenbereichs. Aufgrund der Nähe zum Eislaufplatz, zur Sporthalle und den Schulen, sowie dem Kindergarten Matzen wurde dieser Standort auserkoren. Ein großes Dankeschön an die Uniqa Versicherungs-Agentur Larcher aus Groß-Enzersdorf für das Sponsoring des Defibrillators!

Bürgermeister Stefan Flotz, Peter Larcher und Maximilian Larcher bei der Übergabe des Defibrillators.

Neue Drucksteigerungspumpe für den Sportplatz Matzen

Die seit vielen Jahren im gemeindeeigenen WVA-Hochbehälter 2 an der Schloßstraße befindliche Wasserdrucksteigerungspumpe, die zur Bewässerung und zur Wasserversorgung des Sportplatzes des SC Matzen dient, befindet sich mittlerweile in einem äußerst desolaten Zustand, sodass ein Austausch der Pumpe dringend notwendig wurde.

Die Pumpe war in einem dermaßen schlechten Zustand, dass im Falle eines größeren Defekts mit Problemen bei der Trinkwasserversorgung für die Katastralgemeinden Matzen und Raggendorf zu rechnen ist. Obwohl sich die Anlage nicht im Eigentum der Gemeinde befindet, der Sportplatz jedoch eine gemeindeeigene Einrichtung ist, wurde seitens des Gemeinderates beschlossen, die Drucksteigerungsanlage durch die Gemeinde sanieren zu lassen. Dies auch als finanzielle Unterstützung des SC Matzen in Zeiten der CORONA-Pandemie.

Nach Einholung entsprechender Kostenvoranschläge durch die Mitarbeiter des gemeindeeigenen Wirtschaftshofes, wurde der Auftrag zum Austausch der Anlage auf eine Pumpe mit Frequenzumrichter an eine Fachfirma erteilt. Die Kosten für die Erneuerung der Anlage inkl. der notwendigen Anpassungsarbeiten durch unsere Wassermeister beträgt etwa € 11.500 und soll durch eine Rücklagenentnahme finanziert werden.

Sprechtage des Behindertenverbandes 2022

für Wien, NÖ und das Burgenland (KOBV):

Auch im Jahr 2022 werden die hoch frequentierten Sprechtage des KOBV für Wien, Niederösterreich und das Burgenland in gewohnter Weise mit ReferentInnen der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen des Verbandes beschickt. Es wird dadurch Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu Informieren. Diese Einrichtung ist zu einer äußerst wichtigen Serviceleistung für Menschen mit Behinderungen geworden.

Wir wollen Sie deshalb auf diesem Weg über die Sprechstunden 2022 für den Bezirk Gänserndorf informieren:

1. Halbjahr:
11. und 25. Jänner,
08. und 22. Februar,
08. und 22. März,
12. und 26. April,
10. und 24. Mai,
14. und 28. Juni 2022

2. Halbjahr:
12. und 26. Juli,
09. und 23. August,
13. und 29. September,
11. und 25. Oktober,
08. und 22. November,
23. und 27. Dezember 2022

Ort:
Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Wiener Straße 7a, 2230 Gänserndorf

Zeit:
jeweils von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

Unsere Gemeinde am Smartphone –
mit Gem2Go

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen **nützliche Informationen** aus unserer Gemeinde anzubieten und Services **rund um die Uhr,** mobil verfügbar zu machen.

Das ist mit Funktionen wie unter anderem
- den **aktuellen News,**
- dem **Veranstaltungskalender,**
- der **Online-Gemeindezeitung,**
- einer digitalen **Amtstafel,**
- dem lokalen **Branchenverzeichnis** oder **Ärztenotdienst**
- **und vielen weiteren Funktionen**

perfekt gelungen.

Bestes Beispiel dafür ist der integrierte **Müllkalender,** der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert!

Sie bestimmen, wann Sie erinnert werden möchten!

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Viele INFORMATIONEN!
Einfache BEDIENUNG!
KOSTENLOS!

Veranstaltungen der Großgemeinde im Jahr 2022

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung
08. Jänner	Christbaumabholaktion der ÖVP	ab 08:00	Matzen, Raggendorf, Klein-Harras
08. Jänner	Feuerwehrball der FF Matzen	20:00	Optimum Matzen
08. Jänner	Wanderpokal Eis-Turnier	08:00	Kunsteisbahn Matzen
16. Jänner	Vorstellung der Erstkommunionkinder	10:00	Pfarrkirche Matzen
23. Jänner	Sportlermesse	10:00	Pfarrkirche Matzen
29. Jänner	Ball auf Schloß Raggendorf	19:00	Schloß Raggendorf
13. Februar	Ehejubiläumsgottesdienst	10:00	Pfarrkirche Matzen
13. Februar	8. Aprés Stockschießen Eis-Turnier	08:00	Kunsteisbahn Matzen
20. Februar	Rhytmische Messe	10:00	Pfarrkirche Matzen
24. Februar	Vortrag „Natur im Garten“		Optimum Matzen
26. Februar	Gschnas (Veranstalter SC Matzen)	20:00	Optimum Matzen
27. Februar	Kindermaskenball (Veranstalter SC Matzen)	14:00	Optimum Matzen
20. März	Rhythmische Messe mit Fastensuppenessen	10:00	Pfarrkirche Matzen
24. März	Familienkreuzweg	17:00	Pfarrgarten Matzen
26. März	Dorfreinigung in Matzen	08:00	Treffpunkt Bauhof der Gemeinde, Matzen
01. April	Taizé - Gebet	18:00	Pfarrkirche Matzen
10. April	Palmsonntag mit Palmkätzchenweihe	10:00	Pfarrkirche Matzen
03. April	Osterfeuer-Segnung, anschließender Auferstehungsgottesdienst	19:00	Pfarrhof, Pfarrkirche Matzen
17. April	Ostersonntag	10:00	Pfarrkirche Matzen
18. April	Osternestersuchen	13:00	Pfarrgarten Matzen
24. April	Taufgottesdienst Erstkommunionkinder, rhytmische Messe	10:00	Pfarrkirche Matzen
28. April	Konzert anlässlich Tag der Musikschulen NÖ	18:00	OPTIMUM Matzen
30. April	Maifest	15:00	Hauptplatz Matzen, Gemeindeparkplatz
30. April	Traditionelles Maibaumaufstellen beim FF Haus	18:00	Feuerwehrhaus Raggendorf
01. Mai	Jahrmarkt in Matzen	06:00	Matzen
01. Mai	Flohmarkt in Matzen	07:00	Schulparkplatz
01. Mai	Florianifeier der FF Matzen	10:00	Feuerwehrhaus Matzen
06. Mai	Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes	15:00	OPTIMUM Matzen
07. Mai	Muttertagsfeier des Seniorenbundes	15:00	Dorfzentrum Prottes
07. Mai	Frühlingskonzert des MV Matzen	18:30	OPTIMUM Matzen
08. Mai	Florianimesse in der Kirche (vorher Kranzniederlegung)	17:45	Kirche Raggendorf
14. Mai	Sandkistenaktion		Matzen, Raggendorf und Klein-Harras
14. Mai	30. Matzner Straßenlauf	16:00	OPTIMUM Matzen
26. Mai	Erstkommunion, rhytmische Messe	10:00	Pfarrkirche Matzen, anschl. Agape im Pfarrhof
04. Juni	Feuerwehrfest	13:00	FF-Haus, Matzen, Bahnstraße 55
05. Juni	Feuerwehrfest mit Frühschoppen	10:00	FF-Haus, Matzen, Bahnstraße 55
06. Juni	Firmung im Pfarrverband, rhytmische Messe	10:00	Pfarrkirchen Matzen
11. Juni	Tag des Sport’s in Matzen (Veranstalter Union Matzen)		Optimum Matzen
16. Juni	Fronleichnamsprozession	09:45	vom Josefsplatz zum Pfarrgarten
16. Juni	Musik- & Pfarrfest	12:00	Pfarrgarten Matzen
18. Juni	Sonnwendfeuer in Matzen	19:00	Pfarrgarten Matzen
19. Juni	Pfarrverbandswallfahrt	10:00	Warthberg
25. Juni	Kulturveranstaltung im Optimum		Optimum Matzen
25. Juni	Spritzerstand der ÖVP Raggendorf		Simandlpark, Raggendorf
30. Juni	Anmeldung zum Ferienspiel (17:00 bis 19:00 Uhr)	17:00	Eingang Optimum

01. Juli	Anmeldung zum Ferienspiel (08:00 bis 10:00 Uhr)	08:00	Eingang Optimum
08. Juli	Sommerspiele Matzen - Premiere	20:00	Optimum Matzen
09.-10. Juli	Sommerspiele Matzen	20:00	Optimum Matzen
09. Juli	Sommersportfest (Veranstalter SC Matzen)	18:00	Sportplatz Matzen
10. Juli	Sommersportfest (Veranstalter SC Matzen)	10:00	Sportplatz Matzen
14. Juli	Sommerspiele Matzen - Seniorenvorstellung	20:00	Optimum Matzen
15.-17. Juli	Sommerspiele Matzen	20:00	Optimum Matzen
22.-24. Juli	Sommerspiele Matzen	20:00	Optimum Matzen
30. Juli	Jahrmarkt in Raggendorf	06:00	Hauptstraße in Raggendorf
04. August	Pensionistennachmittag	15:00	Bärnstube Matzen
16.-19. August	Tenniskinder- und Jugendcamp des UTC Matzen	08:00	Tennisanlage Matzen
27. August	Dämmerschoppen im FF Haus	18:00	Feuerwehrhaus Raggendorf
03. September	Musikerheuriger	17:00	Schulwiese
11. September	Wandertag (Veranstalter UTTC Matzen)	08:00	Optimum Matzen
17. September	Feuerwehr Jux Wanderpokal Turnier	15:00	Stockplatz Matzen (bei Schulwiese)
18. September	Jahrmarkt in Matzen	06:00	Matzen
01. Oktober	Feuerlöscherüberprüfung	08:00	Feuerwehrhaus Matzen
01. Oktober	Oktoberfest (Veranstalter UTC Matzen)	19:00	Tennisanlage Matzen
02. Oktober	Erntedankfest und Pfarrer Gradisch-Gedenkmesse	10:00	Pfarrkirche Matzen
16. Oktober	Rhythmischer Familiengottesdienst mit Vorstellung der FirmkandidatInnen	10:00	Pfarrkirche Matzen
26. Oktober	Simandlmarkt in Raggendorf	09:00	Hauptstraße in Raggendorf
31. Oktober	Halloweenfest	15:00	Pfarrgarten Matzen
01. November	Allerheiligenmesse mit Friedhofsgang	14:00	Pfarrkirche Matzen, Friedhof
04. November	„Ganslessen“ des Pensionistenverbandes Matzen		Matzen oder Oggau
06. November	Hubertusmesse	15:00	Hubertuskapelle
06. November	Jahrmarkt in Matzen	06:00	Matzen
10. November	Martinifeier in Matzen	16:45	Hauptplatz, danach Pfarrkirche
18. November	Sparvereinsauszahlung „Zum Sportler“	18:00	Bärenstube Matzen
19. November	Adventspaziergang	14:00	Matzen, Ortszentrum
20. November	Adventspaziergang	14:00	Matzen, Ortszentrum
20. November	Täuflingsgottesdienst	10:00	Pfarrkirche Matzen
27. November	Barbarafeier	10:00	Pfarrkirche Matzen
Advent	Punschstand der Vereine in Matzen	17:00	Josefsplatz in Matzen
Advent	Adventstandl der Vereine in Klein-Harras	17:00	Klein-Harras
06. Dezember	Nikolo Aktion (Voranmeldung notwendig)	15:00	Matzen, Raggendorf und Klein-Harras
08. Dezember	Weihnachtsfeier des Seniorenbundes	15:00	Dorfzentrum Prottes
10. Dezember	Perchtenlauf (Veranstalter SC Matzen)	18:00	Sportplatz Matzen
11. Dezember	Gedenkmesse für Diakon Springer	10:00	Pfarrkirche Matzen
16. Dezember	Weihnachtskonzert mit dem MV Matzen und der Big Band Matzen	18:30	Pfarrkirche Matzen
17. Dezember	Punschstand am Feuerwehrgelände		FF Gebäude Matzen, Bahnstraße 55
17. Dezember	Gemeindeseniorenweihnachtsfeier	14:00	Optimum Matzen
18. Dezember	Punsch auf Schloss Raggendorf	16:00	Schloss Raggendorf
18. Dezember	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes	15:00	Optimum Matzen
24. Dezember	Kinder-Weihnachtsgottesdienst	15:30	Pfarrkirche Matzen
24. Dezember	Christmette	22:00	Pfarrkirche Matzen
30. Dezember	Vorsilvester des UTC Matzen	19:00	Tennisanlage Matzen

*** Der genaue Termin wird von den Verantwortlichen des jeweiligen Vereins noch bekanntgegeben.**

Eislaufplatz MATZEN

bis vorauss. 13.03.2022

es gelten die jeweils aktuellen COVID-19 Richtlinien
FFP2 Maske überall außerhalb der Eisfläche

SICHERER WINTERSPORT
für die ganze Familie

Einzelpreise:

Gültigkeit	4-6 Jahre	7-14 Jahre	15-18 Jahre Präsenzdiener, Lehrlinge, Studenten, Senioren	Ab 19 Jahre
Montag-Freitag	2,40	3,20	4,30	4,80
Sa., So. u. Feiertag	2,60	4,00	5,20	6,00

Für Kinder bis 3 Jahre ist der Eintritt frei

Familienangebot:

Gültigkeit	1 oder 2 Erwachsene(r) und 1 Kind 4-6 Jahre		Jedes weitere Kind 4-6 Jahre	1 oder 2 Erwachsene(r) und 1 Kind 7-14 Jahre		Jedes weitere Kind 7-14 Jahre
Montag-Freitag	5,50	9,10	1,70	6,20	9,80	2,40
Sa., So. u. Feiertag	7,00	12,10	2,00	8,10	13,20	3,10

Zehnerblöcke:	
Personen bis 14 Jahre	30,40
Personen von 15 bis 18 Jahre, Präsenzdiener, Lehrlinge, Studenten u. Senioren	40,90
Personen ab 19 Jahre	45,60
Saisonkarten:	
Personen bis 14 Jahre	73,00
Personen von 15 bis 18 Jahre, Präsenzdiener, Lehrlinge, Studenten u. Senioren	98,00
Personen ab 19 Jahre	110,00
Spätbesucherkarte: ab 17.00 Uhr	3,30
Geschlossene Gruppen im Rahmen des Turnunterrichtes (Begleitpersonen frei)	
Pro Schüler	2,50
Saisongarderobekästchen:	30,00
Leihschlittschuhe:	
Leihgebühr	5,10
Für Schüler im Rahmen des Turnunterrichtes	2,00
Schleifen von Schlittschuhen (pro Paar):	6,20
Eishockey (50 Minuten) - Packagepreise bei mehreren Einheiten	155,00

MONTAG bis FREITAG
8.00 - 18.30 Uhr

SA, SO, FEIERTAG und FERIEN 9.00 - 19.30 Uhr

24.+25.12.2021
ganztägig geschlossen

31.12.2021 ab 12.00 geschlossen

01.01.2022 ab 13.00 geöffnet

EISARENA OPTIMUM Matzen
Kultur-, Sport- und Tagungsarena
Tel. 02289/2315, Fax 02289/2315-18
email: optimum@aon.at
Ein Betrieb der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf

Preise in € – Änderungen vorbehalten
Saison 2021/22

IMPRESSUM:
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Matzen-Raggendorf, Hauptplatz 1, 2243 Matzen, Tel.: 02289/2273 - **Mitarbeiter dieser Ausgabe: Text:** Markus Reitinger (Brief des Bürgermeisters: Bürgermeister Stefan Flotz, Artikel Archiv Matzen: Dr. Anton Hofer, Artikel Archiv Raggendorf: Alfred Dobrovits) - **Fotos:** Gemeinde und Private - **Gestaltung und Druck:** www.riedeldruck.at
Erscheinungsweise: Im Interesse des Textflusses und der Leserfreundlichkeit werden zum Teil geschlechtsunspezifische Termini verwendet: Manche Bezeichnungen beziehen jeweils die weibliche und männliche Form mit ein.